



Der Havelbote

Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee

Staatlich anerkannter Erholungsort

Inklusive
Amtsblatt
der Gemeinde
Schwielowsee



Bilanz und Ausblick:

Jahresbericht der
Gemeinde Schwielowsee

▶ Seite 3

Bahnhof Geltow:

Modernes Ferienparadies
in historischem Ambiente

▶ Seite 5

Caputher Sportverein:

Neuer Vorstand
nimmt Arbeit auf

▶ Seite 6

Maler R. W. Schmidt:

Sein Lieblingsmotiv
sind die Vögel

▶ Seite 13

Prolog

Liebe Leser,

im Februar stellte Bürgermeisterin Kerstin Hoppe den „Jahresbericht 2022“ vor. Er enthält die detaillierte Bilanz des vergangenen Jahres und einen Ausblick auf die zukünftigen Vorhaben. Wir können in unserer Berichterstattung nur einige Schwerpunkte herausgreifen (Seite 3).

In der letzten Gemeindevertreterversammlung am 15. März ging es unter anderem um die Berufung eines Seniorenbeirates. Diskutiert wurde auch, ob Abgeordnete gleichzeitig Mitglied des Beirates werden können.

In dem Zusammenhang stellte Jörg Steinbach, Vorsitzender des Bauausschusses, nicht ohne Ironie fest, dass in der Gemeindevertretung und den Ortsbeiräten, aber auch in Vereinen und anderswo die nicht mehr ganz Taufischen überwiegen. Seine Schlussfolgerung: Wir müssen aufpassen, dass die Jugend dabei nicht ins Hintertreffen gerät. Stellt sich die Frage: Tun wir zu wenig für unseren Nachwuchs oder hat er kein Interesse, sich sinnvoll und nachhaltig gesellschaftlich zu organisieren und damit auch die Weichen für die eigene Zukunft zu stellen? Die Einstellung der Jugendsozialarbeiterin Anne Steinberg vor einem Jahr war

ein erster Schritt, jetzt müssen weitere folgen. Der Havelbote würde gerne über die Aktivitäten berichten bzw. eine regelmäßige Jugendseite bereitstellen. Dabei müssten aber die Kriterien einer unabhängigen journalistischen Berichterstattung gewährleistet sein. Wir geben gerne Wortlautinterviews zur Autorisierung an den Gesprächspartner, nicht aber jeden Beitrag, den unsere Redakteure schreiben.

Bleiben Sie uns gewogen

Ihr

Jürgen Ullrich

Kleine Künstler im großen Saal des Rathauses

Betritt dieser Wochen der geneigte Leser das Rathaus in Ferch, bleibt sein Blick unwillkürlich an den vielen Kinderzeichnungen im großen Sitzungssaal und an den Wänden der Flure hängen.

Sie sind die Galerie für die Arbeitsgruppe „Kreatives Gestalten“ (Sitzungssaal) und Werke aus dem Kunstunterricht der Meusebachgrundschule (Flure) in Geltow.

Anfang März eröffnete Bürgermeisterin Kerstin Hoppe diese themenreiche und vom Ideenreichtum und Können der Schüler zeugende Exposition. Sie begrüßte die zahlreich anwesenden stolzen Eltern und Großeltern, die es sich nicht nehmen ließen, die kleinen Künstler zu begleiten. Gleichzeitig dankte sie der AG „Kreatives Gestalten“ und ihrer Leiterin, Martina Heinemann, sowie der Kunsterzieherin Katja Stolz, die die feierliche Eröffnung organisiert hatte. Und es gab noch einen weiteren Höhepunkt: Der Schulchor unter Leitung der Musikpädagogin Katja Klucke hatte zur Ausstellungseröffnung seinen ersten offiziellen Auftritt. Schulleiterin Claudia Hach stellte die Arbeiten und die Protagonisten kurz vor und freute sich, dass das Schwielowseer Rathaus in Ferch den würdigen Rahmen für die Ausstellung bietet.

In der Exposition sind die unterschiedlichsten Techniken und Motive zu sehen. So hängen im großen Sitzungssaal vor allem Gemälde auf Leinwand, während die Flure mit gerahmten Zeichnungen hinter Glas bestückt sind.



Der Schulchor der Meusebachschule bei seinem ersten öffentlichen Auftritt Foto: Jürgen Schiebert

Martina Heinemann, nach 20 Jahren Tätigkeit als Erzieherin in Krippe und Hort nun im Ruhestand, zögerte keine Sekunde, als sie 2019 von der Schule angesprochen wurde, die Arbeitsgruppe „Kreatives Gestalten“ zu leiten. Wie schon der Name vermuten lässt, geht es nicht nur ums Malen und Zeichnen, es wird auch gebastelt und gestickt, weitere handwerk-

lich-künstlerischen Fähigkeiten werden gefördert. So entwickelten die Mitglieder der AG z. B. die Schilder für den Kräutergarten der Theresia-Apotheke in Geltow. Die AG steht für Schüler der 4. bis 6. Klasse offen, zurzeit hat sie zehn Mitglieder,

die sich einmal wöchentlich treffen. Die Bilder und Grafiken werden noch bis zum Ende des Jahres zu sehen sein. Dann sollen sie anlässlich des Schulfestes versteigert werden. Wetten, dass dann einige Omas und Opas und Eltern die Werke ihres Nachwuchses erwerben werden?

■ Jürgen Schiebert

Zum Titelbild:

Die Klasse 2b der Meusebachgrundschule begab sich auf Entdeckungstour „Die Suche nach dem Osterhasen“ und gestaltete diese wunderschönen Bilder. Dafür danken wir den kleinen Künstlern, der Schulleiterin Claudia Hach und der Kunsterzieherin Katja Stolz und wünschen Ihnen, liebe Leser, ein sonniges, buntes und naturnahes *Osterfest!* ■ Die Redaktion des „Havelboten“



JAHRESPRESSEKONFERENZ DER BÜRGERMEISTERIN:

Erfolgreiche Bilanz und optimistischer Ausblick

Man mag es kaum glauben: Am 14. Februar ging Schwielowsees Bürgermeisterin Kerstin Hoppe in ihr 21. Dienstjahr. Voller Elan und kein bisschen amtsmüde, stellte sie in der an diesem Tag traditionellen Pressekonferenz den „Jahresbericht 2022“ vor und erläuterte die wichtigsten Vorhaben für 2023. Dabei kam zum Ausdruck, dass die Gemeinde mit ihren Ortsteilen Caputh, Ferch sowie Geltow und Wildpark-West auch im vergangenen Jahr auf eine erfolgreiche Bilanz verweisen kann. Dem Chronisten ist es nicht möglich, alle Themen der rund zweistündigen Pressekonferenz aufzugreifen, deshalb beschränkt er sich auf interessante Fakten.

Ergebnisse des vergangenen Jahres

Als Höhepunkt bezeichnete die Bürgermeisterin den Abschluss des Erweiterungsneubaus und der Sanierung der **Meusebach-Grundschule** in Geltow. Am 30. Juni 2022 wurde dieses Investitionsobjekt mit einem Gesamtkostenumfang von über neun Millionen Euro an die Schule übergeben. Besonders erwähnenswert ist, dass die Arbeiten bei laufendem Schulbetrieb erfolgten. Damit verbessern sich die Lern- und Arbeitsbedingungen erheblich. Die zweite große Baumaßnahme, die ins Auge fällt, ist die neue **Radwegbrücke** zwischen Wildpark-West und Werder. Daran war die Gemeinde mit einem Eigenanteil von 111.000 Euro beteiligt.

Ein weiterer Meilenstein war die Eröffnung des **Logierhauses** in Caputh. Hier hat die Tourismusinformation ihr neues, modernes und funktionelles Domizil gefunden. In dem Zusammenhang ist die erfolgreiche Verteidigung des Titels „Staatlich anerkannter Erholungsort“ erwähnenswert. Die Tourismusinformation erhielt mit der „Roten 1“ das höchste Qualitätsprädikat. Von Januar bis Oktober besuchten insgesamt 22.504 Gäste Schwielowsee.

Bei der Einwohnerzahl ist ein weiterer Zuwachs zu verzeichnen: 128 Neubürger konnten begrüßt werden. Die Anzahl der Gewerbe blieb mit 1045 erfreulicherweise gleich hoch wie 2021. Anlass zur Sorge allerdings gibt die Nachfolgebereitschaft in den Betrieben.

Der Bauantrag für die **Mehrzweckhalle in Ferch** wurde Ende des Jahres eingereicht. Sie soll zukünftig nicht nur für den Sport, sondern auch für Kulturveranstaltungen, die Vereinsarbeit, Gemeindevertretersitzungen und politische sowie festliche Veranstaltungen genutzt werden. Jetzt geht es darum, so Kerstin Hoppe, die erforderlichen Fördergelder zu beantragen. Die **Freiwillige Feuerwehr** wurde zu 332

Einsätzen gerufen. Das ist ein deutlicher Anstieg gegenüber dem Vorjahr. Dabei war das Bekämpfen der Waldbrände in Beelitz, Elbe Elster und Frohnsdorf besonders aufwendig. Die Zahl der aktiven Mitglieder ist konstant geblieben, trotzdem freuen sich die Kameraden über jeden Neuzugang.



Bürgermeisterin Kerstin Hoppe, Bauamtsleiterin Kerstin Murin, Büroleiterin Angela Junge und Geltows Ortsvorsteher Matthias Fannrich bei der Eröffnung der neuen Radfahrer- und Fußgängerbrücke von Wildpark-West nach Werder im November 2022. Foto: Jürgen Schiebert

Das **Fährfest** war nach mehrjähriger Pause wieder ein Höhepunkt im Gemeindeleben. Das „**Weißes Fest**“, der **Fahrradsonntag** und andere Kultur- und Sportveranstaltungen, so die **Kunsttour**, fanden regen Zuspruch.

Gefährlich waren auch wieder die „Rekordversuche“ bei den Geschwindigkeitsmessungen. Spitzenreiter hier ist ein Vollhok, der mit 163 km/h in der 30er-Zone vor der Schule in Geltow geblitzt wurde, gefolgt von 145 km/h am selben Ort und 134 km/h in der Beelitzer Straße.

Einige Schwerpunkte dieses Jahres

Die Bürgermeisterin fasste die wichtigsten Vorhaben in 21 Punkten zusammen. Dazu zählen die Umsetzung der Bebauungspläne für Caputh-Mitte und das Gewerbegebiet Ferch. Der Schulsportplatz in Geltow wird nach Bewilligung der Fördermittel neu gestaltet. Ebenfalls wartet die Gemeinde auf Fördermittel zur Erweiterung der Grundschule Caputh.

Das Radverkehrskonzept soll schrittweise umgesetzt werden. Die Parkplätze am Strandbad Ferch und am Schloss Caputh werden um- und ausgebaut. Der romantische Wiesensteg in Ferch wird zurzeit erneuert. Die E-Ladestationen auf den Parkplätzen Mittelbusch in Ferch und Michendorfer Chaussee in Caputh werden erweitert. Das „Integrierte Stadtentwicklungskonzept“ (INSEK) wird weiter mit Leben erfüllt, und das Verkehrskonzept Geltow-Nord wird weiter umgesetzt bei gleichzeitiger Untersuchung der Möglichkeiten für Geltow-Süd.

Auch die Termine für die drei kulturellen Höhepunkte der Gemeinde stehen bereits fest: So findet das „**Weißes Fest**“ am 17. Juni statt. Das „**Fährfest**“ wird am 5. August gefeiert und der „**Fahrradsonntag**“ soll am 17. September wieder die radelnden Schwielowseer und ihre Gäste begeistern.

So weit einige Punkte aus dem Jahresbericht der Bürgermeisterin. Wie schon eingangs erwähnt, können wir hier nur auf einige Eckdaten aus dem insgesamt 62 Seiten starken Text verweisen.

Über die wichtigsten Veranstaltungen und Vorhaben haben wir in unseren monatlichen Ausgaben schon berichtet. Auch im Amtsblatt, das dem Havelboten beiliegt, sind zahlreiche Informationen zur Gemeinde enthalten.

Bleibt als Resümee: Unsere Havelgemeinde ist wohnens-, liebens- und arbeitswert. Und den Urlaub hat man gleich vor der Haustür. Das alles sind keine Selbstläufer. Und nicht jeder ist mit allem einverstanden. Wichtig ist jedoch, um es mit den Worten der Bürgermeisterin zu sagen: „Alle Ortsteile sind gleichberechtigt. Bei Großprojekten muss aber der eine oder andere Ortsteil schon mal seine Ansprüche zurückstecken. Das erfordert Beharrlichkeit und Überzeugungskraft“. Und davon hat Kerstin Hoppe nach wie vor eine Menge zu bieten. ■ Jürgen Schiebert

DIE FREIWILLIGEN FEUERWEHREN CAPUTH UND FERCH IM EINSATZ:

Ein Augenzeugenbericht

Der Havelbote konnte im vergangenen Jahr mehrmals über die Freiwillige Feuerwehr in Schwielowsee berichten. Neben dem 100. Geburtstag der Feuerwehr in Ferch und der Übergabe eines Förderbeitrages in Höhe von 250.000 Euro für die Erweiterung des Funktionsgebäudes in Caputh standen dabei Einsätze bei Waldbränden und die Beseitigung von Sturmschäden im Mittelpunkt der Berichterstattung. Jetzt erhielten wir die folgende Leserzuschrift:

Im Februar habe ich mal wieder die Sirene wahrgenommen, am Abendbrottisch gegen 20.00 Uhr. Ein kurzes Aufhorchen, ob es ein Signal an die Bevölkerung oder „nur“ an die Kameraden der FFW ist. Nach den drei Amplituden wurde die Mahlzeit wieder aufgenommen und der Alarm wieder vergessen. Mein Gedanke: Gut, dass ich nicht betroffen bin, da muss ich nicht hektisch alles stehen und liegen lassen – und wandte mich genüsslich dem dampfenden Essen auf dem Tisch zu.

Als jedoch das Blaulicht wenige Minuten später direkt vor dem eigenen Küchenfenster aufleuchtete, war der Schreck riesig. Brennt es bei uns oder in der Nachbarschaft, und warum haben wir nichts bemerkt? Der kurze Rundumblick aus dem Fenster ließ meterhohe Flammen und Rauch im Nachthimmel und die vom Blaulicht mehrerer Fahrzeuge erleuchtete Nachbarschaft erkennen. Auf der Straße waren Dutzende Feuerwehrleute bereits in vollem Einsatz, Masken, Atemgeräte, Taschenlampen, Äxte, Schläuche, Pumpen – alles zügig, aber ohne Hektik, abgestimmt und zentral koordiniert.

Ich konnte beobachten, wie Mitglieder der Feuerwehr sich von verschiedenen Seiten den Flammen näherten. Es war sofort klar, dass das für die Frauen und Männer nicht gefahrlos sein konnte, weil man nie weiß, was in diversen Aufbauten auf Grundstücken so lagern kann. Sich in das lodernde Feuer zu begeben, ohne zu wissen, was auf einen wartet, das eigene Leben zu riskieren, oder aber zumindest die eigene

Gesundheit, um für die Betroffenen neben deren Familien auch das Eigentum zu schützen, kann nicht nur auf der Erfüllung von Pflichten beruhen. Ohne Selbstlosigkeit, Mut und das Wissen, dass die anderen Kameraden auf einen achtgeben, ist das nicht zu erklären.

Der Brand konnte unter Kontrolle gebracht und nach einer Stunde auch weitestgehend gelöscht werden. Die Feuerwehrmänner und -frauen kamen mit Atemschutzmasken – von Löschschaum bedeckt – aus der Gefahrenzone und wurden von Kameraden in Empfang genommen, abgespült und man half sich bei der Abnahme der schweren Ausrüstung. Erschöpfte, verschwitzte und erleichterte Gesichter kamen zum Vorschein, die Frauen und Männer umarmten sich; die Zigarette danach bekam eine ganz andere Bedeutung. Kleine Tetrapacks, an Capri-Sonne und Kindertage erinnernd, dienten als erste Durstlöscher. Erst dann wurden Mobiltelefone zur Rückmeldung an die Familie hervorgeholt.

Damit war der Einsatz jedoch nicht beendet; weitere Fahrzeuge und weitere Kameraden trafen ein. Als Laie fragte ich mich, was jetzt noch kommt. Das Material, was bei der Ankunft in Sekunden zum Einsatz kam, musste nun über Stunden gesäubert und sortiert auf Fahrzeuge und Gerätewagen wieder aufgeladen werden. Damit wurde mir klar, dass der für uns sichtbare Einsatz, der sich mit der Löschung der Flammen „nur“ über eine Stunde erstreckt hatte, wahrscheinlich in



Immer einsatzbereit, die Freiwillige Feuerwehr in Schwielowsee: Mit sechs Fahrzeugen und 30 Kameraden waren die FFWs Caputh und Ferch im Februar erfolgreich in Caputh im Einsatz
Foto: FFW Caputh

tagelanger und sicherlich auch aufwendiger Arbeit nachwirkt. Säuberung, Materialtests, Austausch, Auffüllen, Einsortieren – alles Arbeiten, die für die Bereitschaft beim nächsten Einsatz erforderlich sind.

Gegen 23.00 Uhr sind die letzten Fahrzeuge abgefahren, und damit saßen die Feuerwehrleute wahrscheinlich noch lange nicht wieder bei ihren Familien, um ein eventuell abrupt abgebrochenes Abendessen wieder aufzunehmen. Insgesamt waren etwa 30 Kameraden und sechs Fahrzeuge im Einsatz.

Für mich wurde deutlich, wie dankbar wir für eine sorgfältige Ausbildung der FFW, den Einsatzwillen zu jeder Tages- und Nachtzeit und die Bereitschaft, den nächsten Einsatz wieder sorgfältig vorzubereiten, als Bewohner unserer Gemeinde sein können. Vielen Dank den Menschen, die den Schutz vor Feuer und anderen Gefahren für uns übernehmen! ■ Marc Bluhme

SPENDENAKTION DER GRUNDSCHULE CAPUTH:

Hilfe für Erdbebenopfer

Das Schicksal der Menschen in der Erdbebenregion in der Türkei und in Syrien hat auch die Schüler, Lehrer, Erzieher und Eltern der Grundschule „Albert Einstein“ Caputh in den letzten Wochen sehr beschäftigt und bewegt. Der Aufruf von Schulleitung, Schülervertretung

und Lehrerkollegium, Spenden für das Aktionsbündnis Katastrophenhilfe zu sammeln, ist daher auf positive Resonanz innerhalb der gesamten Schulgemeinschaft gestoßen. Insgesamt konnten 1.746,51 Euro gesammelt und auf das Spendenkonto überwiesen werden.

Das Aktionsbündnis Katastrophenhilfe teilt alle eingehenden Spenden auf die vier großen Organisationen Caritas International, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonie Katastrophenhilfe und UNICEF Deutschland auf. So kommen die Spendengelder genau dort an, wo sie jetzt so dringend gebraucht werden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich an der Aktion beteiligt haben! ■ Meike Jänike, Vorsitzende der Schulkonferenz

EINE ZWISCHENBILANZ:

Verwandlung des Kaiserbahnhofs geht voran

Ein Bagger rundherum um den alten Bahnhof Caputh-Geltow, neue Biberschwänze als Dacheindeckung auf einem Teil des Daches des Abfertigungsgebäudes sowie Bagger und schweres Gerät künden davon, dass es vorangeht mit der Umgestaltung des ehemaligen Bahnhofsgebäudes in ein modernes Ferienparadies.

Lars Thyrolf ist Betriebsleiter der Kapooth GmbH, des zukünftigen Betreibers des Kaiserbahnhofs Caputh-Geltow. Er leitet auch die Remise am See Caputh mit dem Café Heimath und gab dem Havelboten einen Einblick in den Stand der Baumaßnahmen. Ende des vergangenen Jahres lag endlich die abschließende Baugenehmigung vor. Nach Überwindung zahlreicher bürokratischer Hürden konnten die



Die Umbauarbeiten am ehemaligen „Kaiserbahnhof“ in Caputh-Geltow sind in vollem Gange
Foto: Marina Katzer

Bauarbeiten starten. Das Gebäude wird komplett entkernt (kernsaniert). Dabei achtet der Bauherr jedoch in enger Abstimmung mit dem Denkmalschutz darauf, wesentliche Merkmale des ehemaligen Gebäudes zu erhalten. Darunter sind Wandtäfelungen, Treppengeländer und Deckenbalken, die in ihrem Originalzustand verbleiben bzw. so restauriert werden, dass sie an das historische Ambiente erinnern. Bei der Entkernung der Pakethalle wurde festgestellt, dass die Fundamente so tief gehen, dass Platz für einen großen Raum im Souterrain möglich ist. Auf Nachfrage, wie die Kooperation mit

der Deutschen Bahn funktioniert, informierte Lars Thyrolf, dass man die Bauarbeiten für die Verlegung des Bahnsteiges mit der Bahn koordiniert. Im Zuge der Bauauflagen wird ebenfalls ein großzügiger Spielplatz auf dem Gelände rechts vom Bahnhofsgebäude angelegt.

Er rechnet mit der endgültigen Fertigstellung des denkmalrechtlich sanierten Gebäudes Mitte nächsten Jahres. Es würde ihn freuen, wenn die Schwielowseer regen Gebrauch von dieser neuen Veranstaltungs- und Beherbergungsstätte machen würden. ■

Marina Katzer

GRÜNDUNGSINITIATIVE DES SENIORENBEIRATES:

Ideenaustausch für die zukünftige Arbeit

Die Mitglieder der Gründungsinitiative haben sich am 3. März in Geltow getroffen, um sich über die anstehenden Aufgaben, angefangen von der Geschäftsordnung bis hin zur Seniorenwoche in Potsdam-Mittelmark, auszutauschen.



Manfred Gerhards moderierte die Veranstaltung sachkundig und engagiert Foto: Steffi Wiesner

Unterstützung bekamen wir dabei von Steffi Wiesner, Koordinierungsstelle für Freiwilligenarbeit und Bürgerengagement Potsdam-Mittelmark, und Manfred Gerhards als Moderator. Schnell stellten wir fest, dass diese Klausur notwendig

war, um Ordnung in unsere eigenen Gedanken und Vorstellungen zur Arbeit eines Seniorenbeirates zu bringen. Fragen zu Aufgaben, die wir in der Gemeinde übernehmen können, zur Einbindung der Senioren in den Ortsteilen, zu Projekten und Veranstaltungen wurden diskutiert. Es ging aber auch darum, sich Klarheit zu verschaf-

fen über die innere Struktur des Beirates. Dabei diskutierten wir zum Beispiel über die Aufgabenverteilung, die Öffentlichkeitsarbeit, die Finanzierung bis hin zu den möglichen Partnern und Unterstützern unserer Arbeit.

Vom 4. bis 11. Juni findet in Potsdam-Mittelmark wieder die Seniorenwoche statt. Die Eröffnung wird in Werder sein und es wird eine Reihe von Veranstaltungen geben, zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Der Seniorenbeirat, der dann hoffentlich von der Gemeindevertreterversammlung bestätigt und berufen wurde, plant für den 6. Juni von 15.00 bis 17.00 Uhr eine erste Veranstaltung im Rahmen dieser Woche im Gemeindesaal der evangelischen Kirche Caputh. Dazu laden wir herzlich alle Interessierten ein. Seien Sie neugierig und lassen Sie sich überraschen. ■

Sabine Stoof, Mitglied Gründungsinitiative und Vereinskümmernin

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES CAPUTHER SPORTVEREINS 1881 E.V.:

Neuer Vorstand gewählt

Gut 60 Vereinsmitglieder waren am 24. Februar der Einladung zur Mitgliederversammlung des Caputher Sportvereins ins Vereinsgebäude an der Michendorfer Chaussee gefolgt. Neben dem Geschäfts- und Finanzbericht standen die Wahlen eines neuen Vorstandes auf der Tagesordnung.

Der 1. Vorsitzende, Ronny Ufer, dankte in seinem Geschäftsbericht den Mitgliedern sowie dem Vorstand des Sportvereins für die engagierte Arbeit in der letzten Wahlperiode. Nach den corona-bedingten Einschränkungen in den letzten beiden Jahren hat sich das Vereinsleben wieder weitgehend normalisiert. Besonders stolz ist man darauf, die Mitgliederzahl stabil bei über 600 halten zu können. Erfreulich ist, dass diese positive Tendenz auch für den Kinder- und Jugendbereich zu verzeichnen ist.

Einen besonderen Dank richtete Ronny Ufer an Rolf Pockrandt und Wolfgang Thurley, die nach 60 Jahren den Wettkampfsport beendet und als Team im Radball Geschichte geschrieben haben. Mit einer Gedenkminute ehrten die Anwesenden Eberhard Kanisch, ein langjähriges Vereinsmitglied, der im letzten Jahr verstarb. Nach seiner Rückschau gab Ronny Ufer einen kleinen Ausblick auf das Jahr 2023. Die Vorbereitungen für die Veranstaltungen im laufenden Jahr haben bereits begonnen.



Bürgermeisterin Kerstin Hoppe zeichnet den scheidenden Vereinsvorsitzenden Ronny Ufer mit der Ehrennadel des Landessportbundes in Silber aus



Der neue Vorstand (v. li.): Ralf Faix, Wilfried Giard, Sonja Lietze, Christian Braunschweig, Dr. Cornelia Hettrich und Hans Fröhlich
Fotos: Thomas Kühne

Mit einem Kraftakt ist es gelungen, sowohl den Keglerball als auch den Sportlerball wieder durchzuführen. Als Beispiel für die erfolgreiche Arbeit bedankte sich Ronny Ufer bei Thomas Liese für das neue Konzept für den Bereich Fußball. Auch dem Bereich Gymnastik, die „schönste“ Abteilung im Verein, galt ein besonderer Dank für die geleistete Arbeit.

Leider musste der traditionelle Seelauf im vergangenen Jahr trotz eines Hygienekonzeptes aufgrund der hohen Inzidenzzahlen abgesagt werden. Umso erfreulicher war, dass der Lauf, wenn auch bei nicht ganz so freundlichem Wetter, in diesem Jahr wieder stattfinden konnte.

Neben dem bereits stattgefundenen Seelauf sind ein Beachvolleyballturnier, ein Sportlerball, ein Kinderfest und eine Weihnachtsfeier für die Senioren geplant. Abschließend dankte er allen Förderern und Sponsoren, ohne die eine erfolgreiche Arbeit des Caputher Sportvereins so nicht möglich gewesen wäre.

In der anschließenden Diskussion wurde kritisiert, dass es kein Angebot für das Kinderschwimmen mehr gibt. Der Vorstand erklärte in diesem Zusammenhang, dass es trotz vieler Gespräche nicht möglich war, Zeiten für die Nutzung der Schwimmhalle auf dem Gelände der Bundeswehr in Geltow zu erhalten. In ihrem Grußwort

bedankte sich Bürgermeisterin Kerstin Hoppe für die hervorragende Arbeit des Caputher Sportvereins und seines Vorstandes. Der Seelauf vor einigen Wochen habe gezeigt, dass der Caputher Sportverein trotz Corona nichts von seiner Attraktivität verloren hat und mit seinen 607 Mitgliedern auch der größte Sportverein in unserer Gemeinde ist. Einen besonderen Dank richtete die Bürgermeisterin an Ronny Ufer und Dirk Möllmer. Beide standen für eine Wiederwahl in den Vorstand nicht mehr zur Verfügung. Eine Überraschung hielt die Bürgermeisterin für Ronny Ufer bereit. Für seine langjährige Arbeit, er gehörte seit 2007 dem Vorstand des Sportvereins an, zeichnete sie ihn mit der Ehrennadel des Landessportbundes in Silber aus. Mit der Wahl eines neuen Vorstandes folgte der wichtigste Tagesordnungspunkt der Mitgliederversammlung. Neben den „alten“ Vorstandsmitgliedern Christian Braunschweig, Ralf Faix, Hans Fröhlich und Wilfried Giard konnten Dr. Cornelia Hettrich und Sonja Lietze als Kandidaten für den neuen Vorstand gewonnen werden. Im Ergebnis der Stimmenausschüttung wurden alle sechs mit großer Mehrheit in den Vorstand des Caputher Sportvereins gewählt.

Der Havelbote gratuliert dem neuen Vorstand und wünscht allen auch weiterhin viel Erfolg bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit. ■ Thomas Kühne

WICHTIGE GESELLSCHAFTLICHE ARBEIT:

Gemeindekirchenrat Geltow würdigt Ehrenamtliche



Die Ehrenamtlichen Bernd Petschke, Sabine Bauer, Silke Wawra, Joachim und Anett Harnisch beim Empfang Fotos: Regina Petschke

Der Gemeindekirchenrat Geltow (GKR) feierte am 18. Februar seine Ehrenamtler und bedankte sich für ihren jahrelangen persönlichen Einsatz. Viele Mitglieder der Kirchengemeinde engagieren sich regelmäßig, oft auch die ganze Familie. Einige von ihnen spielen im Posaunenchor. Das gemeinsame Musizieren und regelmäßige Auftritte, unter anderem bei Gottesdiensten, bereiten ihnen viel Freude. Andere bereiten regelmäßig die Kirchenfeste vor, gestalten die Bastel- und Spielenachmitta-

ge, unterstützen den Singkreis und beteiligen sich auch bei Einsätzen, die außerhalb der Kirche stattfinden. Einige Mitglieder des Posaunenchores spielten in der Pandemiezeit regelmäßig im Kirchgarten oder in Altenpflegeheimen. Sie wollten damit den Menschen Mut und Hoffnung geben. Demnächst werden sie zu Ostern oder zum Taufgottesdienst wieder zu hören sein. Die Vorsitzende des GKR, Susanne von Dewitz, stellte in ihrer Rede fest, dass die Ehrenamtler das Wertvollste seien,

was eine Gemeinde habe. Ohne sie wäre die Kirche „wie ein leeres Haus mit einem ungedeckten Tisch“.

Für den kulturellen Teil des Abends sorgte das Gitarre-Violin-Duo Timme & Berger. Hanne Berger (Violine) und Roxana Timme (Gitarre) spielten Musik von Antonio Vivaldi, Niccolò Paganini oder Astor Piazzolla. Hanne Berger führte mit kurzen Informationen zu den Komponisten durch das Programm. Als sie gebeten wurden, an diesem Tag mitzuwirken, sagten sie spontan zu und verzichteten auf ihr Honorar für das Konzert. Sie bedankten sich damit bei der Gemeinde, die ihnen im vergangenen Jahr die Kirche für Tonaufnahmen zur Verfügung gestellt hatte.

Im Anschluss an das Konzert konnten sich die Ehrenamtler bei einem Büfett gemeinsam austauschen. Für das Essen und die Getränke sorgten viele fleißige Hände, auch wieder die Ehrenamtler selbst.

Anett Harnisch, ein Mitglied des Posaunenchores, erzählte, dass gegenseitige Achtung und Anerkennung wichtig für ein Ehrenamt seien. Ihr Mann



Das Gitarre-Violin-Duo Timme & Berger dankte den Teilnehmern musikalisch

Joachim gründete vor zehn Jahren den Posaunenchor, als er nach Geltow kam. Ebenfalls von Anfang an dabei ist Bernd Petschke, der für die musikalische Leitung zuständig ist. Theresia Juche organisiert seit über 35 Jahren das „Kirchencafé“. Sie wird in diesem Jahr diese Aufgabe in jüngere Hände abgeben.

Warum arbeiten Menschen ehrenamtlich? Sie tun dies freiwillig, unentgeltlich, und sie möchten damit ihren Beitrag für die Gesellschaft leisten. Sie möchten Gutes tun und anderen das Leben etwas leichter machen. Ehrenamtler engagieren sich in vielen Bereichen, so im Sport, in der Schule, im Kindergarten, beim Naturschutz oder in der Kirche. Umso schöner ist es, wenn ihre Arbeit öffentlich gewürdigt wird. ■ Regina Petschke



Kaffee und Kuchen wird es auch beim diesjährigen „Tag der offenen Streuobstwiese“ geben Foto: Verein

STREUOBSTWIESE CAPUTH:

Kaffeeklatsch, Musik und Pflanzentauschbörse

Am Sonntag, dem 30. April, lädt die Streuobstwiese Caputh zum „Tag des offenen Obstgartens“ ein. Ab 14.00 Uhr soll es Kuchen, Kaffee und Live-Musik geben, ebenso die Gelegenheit zum Austausch über naturnahes Gärtnern, eine Pflanzentauschbörse und Führungen durch die neu angelegte 5000 m² große Streuobstwiese. Pflanzen zum Tausch können gerne mitgebracht werden. Die Macher des Vereins Streuobstwiese Caputh e.V. freuen sich auf Ihren Besuch!

Treffpunkt: Caputh, Schmerberger Weg 159, 14.00 – 18.00 Uhr. ■ Andreas Bergner, im Namen des Vorstandes

NÄRRISCHE SENIOREN:

Caputher Seniorenklub feierte Fasching

Auf die närrische Zeit zugeschnitten war der Februarnachmittag des Seniorenklubs Caputh im „Märkischen Gildehaus“. Aber bis zu den lustigen Stunden mussten die 27 Klubmitglieder noch etwas warten. Klubvorsitzende Karin Jakob gab ihren turnusmäßigen Rechenschaftsbericht zur Vorstandsarbeit. Alles in Ordnung. Es konnte also losgehen.

Den närrischen Auftakt gab Hiltrud Dallorso. Ihre Büttensprache schilderte in gekonnten Reimen das Vereinsleben der zurückliegenden 30 Jahre.

Seit Coronabeginn ließ mal wieder ein Musikmacher zu Ehren des Tages zünftige Melodien in ertragbarer Lautstärke erklingen. So waren auch die Gründe in Gesprächen mit Tischnachbarn zu erfahren, weshalb nicht alle Senioren mit lustigen Kopfbedeckungen erschienen. „Ich wusste ja zu Hause nicht, was Regina aufsetzen wird.“ In der Gegenrede konnte Regina nicht ahnen, mit welchem Deckel eben Marianne kommt. So haben nun zwei ohne Kopfbedeckung am Kaffeetisch Platz genommen.

Macht nichts. Der Stimmung schadete das nicht. Viel lachten die Senioren über Erinnerungen an früher im „Alten Krug“. Damals fanden auch

noch stimmungsvolle Rosenmontagsbälle bei Müllers und bei Krügers statt. Allerdings wichen alle etwas von denen in den närrischen Hochburgen mit den eingefleischten Narren ab. Nur selten würzte jemand die Tanzabende mit Büttensprache. „Das waren noch Zeiten!“ Gewiss können die älteren eingesessenen Caputher sich noch gut erinnern. Heute könnten sie wahre Begebenheiten in Vorträge stecken, zum Beispiel, dass es in einem staatlich anerkannten Erholungsort für die einheimischen Rentner nicht mal einen Veranstaltungsraum gibt oder auch Gaststätten generell. „Die Gemeinde soll ja Ortseingangsschilder bestellt haben, auf denen steht: ‚Touristen, bitte Speis und Trank mitbringen!‘“, sprach da jemand am Nebentisch.

Na ja, Karin Jakob teilte erfreulicherweise mit, dass der Seniorenklub künftig im Restaurant „Chelinet“ im Hotel Haveltreff bewirtet wird. Die Klubvorsitzende hatte an diesem Tag ihre Enkelin, die 9-jährige Lotta, als Assistentin zur Seite. Beide bereiteten ein Quiz mit lustigen Antworten vor. Meine gezogene Frage, welche Schuhe ohne Sohle sein könnten, war nicht schwer zu beantworten. Es konnten nur die Handschuhe sein. Aber so



Klubvorsitzende Karin Jakob mit ihrer 9-jährigen Enkelin beim Quiz



Ausgelassene Stimmung bei der Faschingsfeier der Caputher Senioren
Fotos: Wolfgang Post

mancher grübelte doch etwas über seiner Antwort. Schließlich ermunterte der Musikmacher alle Anwesenden: „Wo sind die Hände...?“ zur aktiven Mitarbeit. Sie streckten sich in die Höhe. Als Dank an einen Übergöttlichen? In besserer Erinnerung an sehr schöne Stunden bei Maik Krus und

seinem Team bleibt jedenfalls dieses letzte Treffen des Seniorenklubs Caputh im Restaurant „Märkisches Gildehaus“ mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Corona, zum Abschied sag ich dir ‚good bye!‘“. Vor dem Nachhauseweg fand noch das Date fürs Gruppenfoto statt. ■ Wolfgang Post



Dank an Verein Waldsiedlung Wildpark-West

Im vergangenen Monat lud die Volkssolidarität Wildpark-West zu einem Filmnachmittag. Gezeigt wurde „Ein Sommertag in Wildpark-West“, gedreht von den Vereinsmitgliedern. Er führte die 25 anwesenden Senioren durch ihre unmittelbare Umwelt und wurde begeistert aufgenommen. Im Namen der Ortsgruppe der Volkssolidarität bat Frau Nehr Korn den Havelboten, den Dank der Senioren zu übermitteln, was wir gerne tun. ■ HB

Filmabend der Volkssolidarität im Bürgerclub Wildpark-West Foto: VS Wildpark

DAS EHEMALIGE HOTEL „GELITI“:

Neue Seniorenresidenz in Geltow wird gebaut

In Geltow wird aktuell das ehemalige Hotel „Geliti“ in der Wentorfstraße zur „Seniorenresidenz Schwielowsee“ umgebaut. Hierzu ein Interview mit dem Verantwortlichen des Umbaus Thomas Swiderski:

Dustin Lorenz: Herr Swiderski, Sie sind Vorstandsmitglied der Ferdinand und Charlotte Schimmelpfennig Stiftung, die in Zusammenarbeit mit der Care Vita GmbH hier eine Seniorenresidenz errichtet. Was hat es mit diesen Institutionen auf sich?

Thomas Swiderski: Nun, Care Vita, mit Frau Gräber als Geschäftsführerin, ist ein Pflegedienst, spezialisiert auf das betreute Wohnen. Hier werden pflegebedürftige Menschen in eigenen Wohnungen und Wohngemeinschaften ambulant betreut. Der Pflegedienst ist hier eher ein Gast und übernimmt ausschließlich die Tätigkeiten, die von der jeweiligen Person auch gewünscht sind. Im Gegensatz zu einem Heim kommt hier deshalb kein „Krankenhauscharakter“ auf – man führt weiterhin ein eigenständiges, unabhängiges Leben und wird lediglich unterstützt, wo es nötig ist, um die Selbständigkeit weitestgehend aufrechtzuerhalten. Die Ferdinand und Charlotte Schimmelpfennig Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung,

die sich dem leichteren Zugang zu Bildung verschrieben hat, und tritt hier als Vermieter auf. Da wir wie gesagt eine gemeinnützige Stiftung sind, können wir dabei faire Mieten anbieten. **Das klingt nach einer guten Kombination.**

Ja, die Partnerschaft hat sich auch zuvor schon bewiesen. **Und wieso haben Sie sich für den Standort Geltow entschieden?**

Geltow ist eine wunderschöne Gegend. Hier gibt es so viele Möglichkeiten, sich zu erholen und zu entspannen. Das ehemalige Hotel „Geliti“ ist das perfekte Beispiel dafür: Hier sind noch vor kurzem Menschen angereist, um Urlaub zu machen. Nur wenige hundert Meter Fußweg entfernt ist der Petzinsee und lädt zu Spaziergängen oder Abkühlungen im Sommer ein. Außerdem wird auch in Geltow aufgrund des demografischen Wandels der Bedarf an Pflegedienstleistungen wie dem betreuten Wohnen immer größer: Immer mehr Menschen kommen in ein Alter, in dem

man eben nicht mehr komplett auf sich allein gestellt leben kann. Wer in Geltow zu Hause ist, will aber oftmals nicht in die Stadt in ein gesichtsloses Heim ziehen. Sie wollen nahe bei ihren Freunden bleiben und das Leben weiterhin genießen. Genau das ermöglichen wir ihnen und natürlich auch denjenigen, die von außerhalb hierherziehen möchten.

fairen Vermietung durch eine gemeinnützige Stiftung und der Bündelung aller Pflegebedürftigen bei einem Pflegedienst. So können die Kosten für die Versorgung und Pflege – z. B. die Kosten für die 24-Stunden-Betreuung – minimiert werden.

Wann wird der Betrieb aufgenommen?

Die Eröffnung ist für Anfang Juli dieses Jahres geplant.



Thomas Swiderski (Mi.) bei der Besprechung mit den Gewerken auf der Baustelle der zukünftigen „Seniorenresidenz Schwielowsee“ Foto: Dustin Lorenz

Für wie viele Menschen wird die Einrichtung denn ausgelegt sein?

Wir werden zwei Wohngemeinschaften mit Platz für je 12 Bewohnende und insgesamt 11 Apartments anbieten. Hier können immer ein bis zwei Pflegebedürftige wohnen.

Und was für Kosten kommen da auf die Personen zu?

Das lässt sich pauschal leider nicht sagen, weil es unter anderem von den in Anspruch genommenen Dienstleistungen und dem jeweiligen Pflegegrad abhängt. Wir halten die Kosten für jeden Einzelnen jedoch minimal. Das gelingt uns mit einer

Am 31.03.2023 werden jedoch die Ersten bereits den allerersten Blick auf ein Apartment und ein Wohngemeinschaftszimmer werfen können. Wenn Ihre Leser vorbeikommen wollen, sind sie ab 13.30 bis 15.30 Uhr also herzlich dazu eingeladen. Man bekommt einen ersten Eindruck und sämtliche Fragen beantwortet, lernt die Verantwortlichen am Ort kennen und kann sich als einer der Ersten auf die Warteliste für eines der Zimmer bzw. Apartments eintragen.

Herr Swiderski, vielen Dank für das Gespräch!

Interview: Dustin Lorenz



Das ehemalige „Geliti“ – mit Garten- und Teichanlage zum Entspannen und Erholen Foto: Susann Schmidt

KUNSTFREUND DENIS PETER:

„Ich sammle Kunst, um sie zu zeigen“

Die reiche Caputher Kulturlandschaft ist unlängst um eine interessante Facette erweitert worden. Wir hatten Gelegenheit, Denis Peter, der in letzter Zeit durch seine Matineen Aufmerksamkeit erlangt hat, zu Hause zu besuchen. Damit betreten wir – mit dem erforderlichen Respekt – Neuland, nämlich die Szene der Kunstsammler.

Der HB hat in der Vergangenheit viel über Künstler am Schiesssee berichtet, auch Galerien und Ausstellungen wurden ausgiebig gewürdigt. Mit dem Phänomen „Kunstsammler“ mussten wir uns jedoch erst einmal gewissermaßen „einarbeitend“ befassen. Dabei – und im intensiven Gespräch – lernten wir, dass das Sammeln von Kunst keine Wohnungsdekoration ist, sondern der Aufbau einer tiefen Beziehung zu Künstlern und ihren Werken. Auge und Verstand helfen so eine Sammlung aufzubauen, und je nach Neigung geht es dann um das Sammeln der Werke eines

bestimmten Künstlers, einer Stilrichtung (so wie Plattners Impressionisten), eines Zeitalters (so wie neuerdings die DDR-Moderne) oder einer Region (so wie die märkischen Maler in Ferch). Und dann ist da ja noch die Wahl der Objekte (Zeichnungen, Gemälde, Grafiken, Bildhauerei usw.).

Denis Peter nun – Jahrgang 1973, Potsdamer, dort aufgewachsen, nach dem Schulbesuch Studium der Volkswirtschaft, von 1992 bis 2006 schon einmal in Caputh lebend, bis heute in verschiedenen Bildungseinrichtungen als Dozent in Potsdam tätig – erzählt bei unserem Besuch, dass er sich schon seit seiner Jugend zur bildenden Kunst hingezogen

fühlte. Seit zwei Jahren lebt er nun wieder in Caputh und präsentiert seine über die Jahre stetig gewachsene Sammlung in Matineen und im privaten Kreis. Er hat sich – ein Rundgang durch die Sammlung bestätigt dies – auf heimische märkische Maler und heimische märkische Motive konzentriert.



Kunstsammler Denis Peter aus Caputh Foto: Thomas Kühne

Begonnen hat alles, so erfahren wir, vor gut zehn Jahren mit dem Geschenk einer Zeichnung von Joop. Daraus ist mit der Zeit eine formidable Kollektion geworden. Mit dem Erwerb von Werken von Christian Heinze, Alfred Schmidt und Thomas Kahlau kam ganz allmählich nicht nur eine respektable Sammlung dieser Maler zustande, sondern auch die Bekanntschaft mit etlichen von ihnen, woraus sich nicht selten eine Art besonderer Beziehung Künstler – Sammler entwickelte. Nicht unerwähnt darf bleiben, dass durch diese Sammelleidenschaft auch Beziehungen zu den Größen der deutschen Modeszene entstanden. So erhielt er zum Beispiel das einzige Porträt Joops von der Fotografie-Ikone

Monika Schulz-Fieguth und kam mit dem Berliner Modepapst Uli Richter in Berührung.

In Caputh schätzt er besonders die (mittlerweile nach Werder verzogene) Oda Schielicke und Thomas Kahlau. Zu Letzterem äußert er, dass seiner Meinung nach die Beteiligung als „Mundmaler“ nicht mehr passend sei, Kahlau sei einfach ein Maler erster Güte mit einem internationalen Bekanntheitsgrad.

Seine erste Matinee im Herbst 2022 über das Oeuvre von Joop (der kein echter Künstler ist, sondern eher ein Modezeichner) brachte ihm ebenso Aufmerksamkeit wie die zweite Matinee im Dezember 2022, bei der der gerade 80 Jahre alt gewordene hochgeschätzte Potsdamer Maler Alfred Schmidt ein von Oda Schielicke angefertigtes Porträt überreicht bekam. Vielbesucht war dann auch die Matinee im Januar, die dem anwesenden Thomas Kahlau galt.

Bei allen diesen Veranstaltungen war das Credo von Denis Peter immer: „Sammeln ist keine Geldanlage, sondern eine Leidenschaft“.

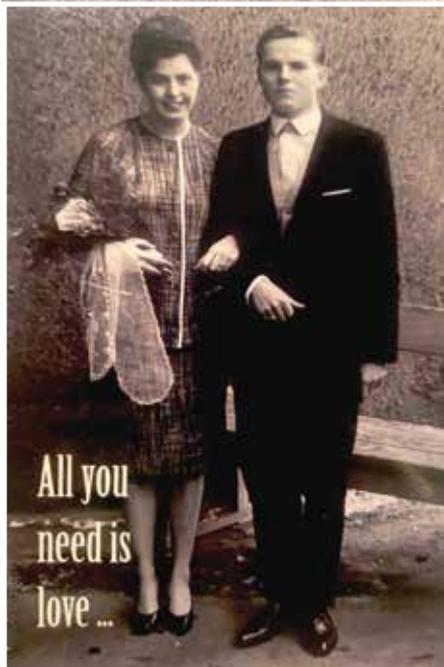
Zum Abschluss unseres Besuches fragen wir nach Zukunftsplänen und erfahren, dass im Frühjahr eine Matinee mit Christian Heinze vorbereitet wird und im Laufe des Jahres eine umfangreiche Joop-Präsentation, bevor dessen große Werkschau 2024 in Potsdam steigt.

Wir verabschieden uns mit dem Gefühl, dass wir tatsächlich erleben konnten, wie der Anspruch „Ich sammle Kunst, um sie zu zeigen“ sich auf eindrückliche Art erfüllt hat. ■ Dirk Schulze

EHE-JUBILÄUM:

Diamantene Hochzeit in Caputh gefeiert

D im Februar begingen Klaus und Renate Holtzheimer ihre Diamantene Hochzeit, und es war mir als Ortsvorsteherin von Caputh eine große Freude, den beiden zu diesem besonderen Jubiläum zu gratulieren: 60 gemeinsame Ehejahre – das ist heutzutage nicht alltäglich!



Kennengelernt haben sich die beiden beim Studium an der Pädagogischen Hochschule in Potsdam. Bei einer gemeinsamen Radtour der Seminargruppe erkundeten sie schon damals den Schwielowsee und seine Umgebung, wo es ihnen aufgrund der landschaftlichen Schönheit sehr gut gefiel. Kein Wunder also, dass sie sich nach einigen Jahren Berufserfahrung (in der Nähe von Magdeburg) 1967 an der POS „Albert Einstein“ in Caputh als Lehrer bewarben.

Viele Caputher kennen Herrn und Frau Holtzheimer aus diesen Zeiten, wo sie Mathematik und Geografie unterrichteten, Herr Holtzheimer auch noch Astronomie. „Können Sie auch Horoskope erstellen?“, war in diesem Zusammenhang eine beliebte Frage der Schüler, ich erinnere mich, dass sie auch in unserer Klasse nicht ausblieb.

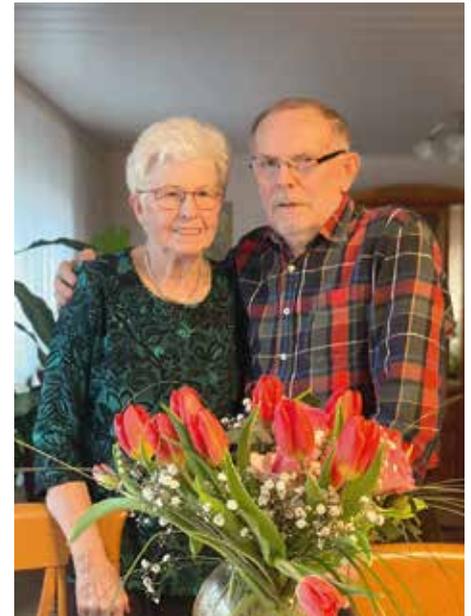
„Uns hat es nicht geschadet, dass wir den gleichen Beruf hatten“, da sind sich die Eheleute einig. Beide verbindet eine ausgesprochene Naturverbundenheit. Aktiv sind sie, natürlich gemeinsam, im

**So fing 1963
in Potsdam alles an...**

Heimatverein, dessen Vorsitzender Klaus Holtzheimer seit vielen Jahren ist.

Wer die beiden kennt, bemerkt den bis heute liebevollen Umgang, den sie miteinander haben – eine gute Voraussetzung für weitere glückliche Jahre. ■

Kathrin Freundner



**... und nach 60 gemeinsamen Jahren strahlen
die Eheleute immer noch glücklich**
Fotos: privat/Freundner

GESUND AUFWACHSEN:

Ernährungsprojekt in der Kita Geltow

Bereits zum dritten Mal findet zum Frühjahr ein Projekt zum Thema „Gesunde Ernährung“ für unsere ältesten Kindergartenkinder statt. Angeregt und begleitet wird das Präventionsprogramm durch Expika e.V., es widmet sich intensiv der körperlichen Gesundheit der Kinder. Anhand von pädagogisch wertvollen Materialien festigen die Kinder ihre Kenntnisse über gesunde, aber auch ungesunde Lebensmittel und stärken somit ihr Selbstbewusstsein und ihre Kompetenzen. Dazu nutzen die Kinder Malhefte, Suchbilder, Puzzle sowie die Ernährungspyramide. Es ist schon spannend für die Kinder,

selbst zu erkennen, dass zu viel Schokolade und Chips ungesund für den Körper sind. Den Abschluss bildet ein Workshop. In enger Zusammenarbeit mit Christopher Titze vom Rewe-Markt in Geltow dürfen die Kinder mit einem eigenen gebastelten Körbchen selbstständig einkaufen, natürlich nur gesunde Lebensmittel. Herr Titze steht den Kindern mit Rat und Unterstützung zur Seite. Der Ernährungsworkshop wird von einer ausgebildeten Ernährungsberaterin geleitet und macht den Kindern viel Spaß. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Herrn Titze für die tolle Unterstützung und die

sehr gute Zusammenarbeit bedanken! Er stellte mit viel Liebe und Engagement die Le-

bensmittel für den Workshop zur Verfügung. ■ Carola Kuhl, Leiterin der Kita Geltow



Wie man sich gesund ernährt, lernten die Kinder spielerisch Foto: Kita

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES CAPUTHER MÄNNERCHORES:

Brüder, reicht die Hand zum Bunde



Der Männerchor „Einigkeit“ 1907 e.V. führte am 4. März seine Jahreshauptversammlung durch. Im Kirchsaal der evangelischen Gemeinde Caputh fand er eine geeignete Räumlichkeit, um mit den Vereinsmitgliedern zusammenzukommen. Aktive Sangesbrüder sowie passive Mitglieder des Vereins, unter ihnen die Mitglieder der Faschingsgruppe, trafen sich anfangs zum gemeinsamen Kaffeetrinken.

Vor Beginn des offiziellen Teils galt es noch einem Geburtstagskind zu gratulieren. Peter Henecke feierte an diesem Tag seinen 85. Geburtstag in großer Runde. Mit dem vom ehemaligen Chorleiter Joachim Schabik komponierten und getexteten Ständchen des Männerchores „Alles Gute zum Geburtstag“ wurden dem Jubilar die Glückwünsche gesungen. Da sich unser derzeitiger Chorleiter Hans Kuritz kurzfristig krankgemeldet hatte, wurde Joachim Schabik gebeten, den Taktstock zu übernehmen.

Der offizielle Teil begann anschließend mit dem „Bundeslied“, bevor der 1. Vorsitzende Sören Wintz die Versammlung eröffnete und Rechenschaft über das vergangene Jahr ablegte. Es folgten dann die Rechenschaftsberichte des Geschäftsführers Helmut Matz u.a. mit der Statistik, des Schriftführers Reinhard Steinecker für die Faschingsgruppe und des Kassiers

Wolfgang Bennua über die Finanzen des Vereines. Nach einer vorher durchgeführten Kassenprüfung konnten Ronald Dummer und die anwesenden Mitglieder den Vorstand entlasten. Eine Wahl fand nicht statt, da der jetzige Vorstand schon im vergangenen Jahr neu gewählt wurde.

den Ehrungen mit der Hymne „Lasst uns wie Brüder“ beschlossen. Mit der neuen dritten Strophe des alten Liedes „Dem edlen Spender ...“ konnte dem Geburtstagskind noch einmal für das Spenden der Getränke gedankt werden.

Ortsvorsteherin Kathrin Freundner wurde gebeten, noch einige Worte an die Versammlung zu richten. Der Männerchor „Einigkeit“ ist eine wichtige Institution in der Gemeinde Caputh. Mit seinen Veranstaltungen Kostümfest, Chorfasching, Weihnachtsmarkt und Auftritten trägt er prägend zum Kulturleben in der Gemeinde bei, lobte die Rednerin.

Nach dem Ende des offiziellen Teils konnte die Holzkohle auf dem Grill angezündet werden. Auch eine Feuereschale im Kirchpark spendete wohlige Wärme bei Gesprächen an der frischen

Luft. Nun gab es Gelegenheit zum persönlichen Austausch der Vereinsmitglieder untereinander, die das auch ausgiebig bis zum späten Abend genutzt haben.

Obwohl der Männerchor durch einige jüngere Mitglieder der Faschingsgruppe aufgestockt wurde, sucht er immer wieder Männer aus der Gemeinde und Umgebung, die Freude am Singen und Spaß am Vereinsleben haben. Liebe Caputher Frauen, schickt eure Männer zum Männerchor „Einigkeit“, und ihr habt den Donnerstagabend für euch! ■ Helmut Matz



Geburtstagsständchen zum 85. von Peter Henecke auf der Jahreshauptversammlung Foto: Helmut Matz

Im Jahr des 100. Geburtstages des Männerchores „Einigkeit“ 1907 e.V. konnte der Männerchor viele aktive und passive Mitglieder gewinnen. Diese sind nun bereits 15 Jahre Vereinsmitglieder und wurden mit einer Urkunde und einem Gutschein für das Rosengut Langerwisch geehrt. Weitere länger bestehende Mitgliedschaften konnten ebenfalls mit Urkunden und Gutscheinen bedacht werden. So ist u.a. der Sangesbruder Helmut Schreiber bereits 45 Jahre aktiver Sänger. Wie üblich wurde die Versammlung nach

Fasching in der Kita „Villa Sonnenschein“

Rosenmontag, 20.02., war es endlich so weit: Alle Kinder und natürlich Mitarbeiter durften verkleidet in die Kita und ausgiebig den Fasching feiern. Es waren wunderschöne Prinzessinnen und Königinnen dabei, Elfen, Zwerge, Bauarbeiter, Piloten, ganz viele Kämpfer und starke Männer, süße Tiger, Marienkäfer, Giraffen, Katzen, Clowns, auch Rotkäppchen fehlte nicht. Ich kann gar nicht alle Kostüme aufzählen, aber ich kann

sagen, alle waren wunderschön. Nach einem großen und reichhaltigen Frühstück ging die Party so richtig los. Es wurde getanzt, und viele lustige Spiele gemacht. Höhepunkt am Vormittag war jedoch ein Zauberer: Da gab es eine Kanne, die eigentlich leer war und doch kam immer wieder Wasser heraus, ein Würfel verschwand in einem Kästchen spurlos, ein Ei war da und weg und plötzlich doch wieder da und noch viele andere Tricks.

Da staunten nicht nur die Kinder, wir waren alle sehr beeindruckt. Das Mittagessen mit Pommes und Burger war der krönende Abschluss, oberlecker. Die Mittagspause war dann auch für alle Kinder nötig, sie waren doch ganz schön geschafft vom anstrengenden, aber so tollen Vormittag. Ein großes Dankeschön an unsere Eltern, sie haben das Fest mit Leckereien und Köstlichkeiten unterstützt. ■ Carola Kuhl, Leiterin



EIN BESUCH BEI DEM KÜNSTLER RALF WILHELM SCHMIDT:

„Der Natur nahe sein“

Meine Kunstwerke erinnern an die Schönheit und Kraft der Natur und verzaubern dich mit Entspannung und Lebensfreude.“ Diese Aussage des grandiosen Naturzeichners Ralf Wilhelm Schmidt scheint mir eine treffende Darstellung seiner künstlerischen Motivation und Inspiration zu sein. Zum einen drückt sich darin das Erlebarmachen der Natur durch den Künstler aus, zum anderen das Bestreben, den Menschen Freude zu bereiten und sie teilhaben zu lassen an diesem künstlerischen Prozess.

Dabei hat alles einmal ganz anders begonnen, wie wir in einem längeren Gespräch mit dem Künstler erfahren. R. W. Schmidt wurde 1969 in Luckenwalde geboren, machte von 1985–87 eine Tischlerlehre und arbeitete bis 1990 als Tischler, um dann nach einjähriger Ausbildung bis 2008 als Forstwirt in einem Forstrevier nahe Luckenwalde tätig zu sein. Hier konnte sich seine früh entdeckte Liebe zur Natur entfalten, immer unterwegs im Freien, fasziniert von Fauna und Flora seiner märkischen Heimat. Zunehmend schärfte sich durch eine feine Tierbeobachtung und die Liebe zur Wunderwelt der Bäume sein Blick auf die Natur, der sich mit den Begriffen Achtsamkeit und Sensibilität für Naturschutz am besten umschreiben lässt. Einen tiefen Eindruck hinterließ bei ihm die Beteiligung an der Pflanzung von rund einer Million Bäumen in diesen Jahren in seinem Revier. So wuchs zunehmend der Wunsch, sich der Natur nun auch künstlerisch anzunähern. Das Jahr 2008 wurde zum Wendepunkt seines Lebens – mit 40 begann er zu zeichnen, zunächst nach Vorlagen (u. a. erwies ihm ein Kräuterbuch dabei wertvolle Dienste), später dann verstärkt in der freien Natur. Er entdeckte für sich – ganz als Autodidakt – die Schönheit des Bleistiftzeichnens. Immer wichtiger wurde für ihn nun das Zeichnen in der Natur, oftmals verbunden mit stundenlangem Studium der Bäume, der Vögel, der Landschaften. Sehr oft fotografierte er seine Objekte, um sich dann zu Hause lange und intensiv mit ihnen zu beschäftigen. 2010 konnte er in Luckenwalde eine erste Ausstellung arrangieren. 2011 zog er nach Potsdam, in eine Stadt, die für ihn „Natur, Wasser und Kunst“ auf das Glückliche

verband. Seither ist er häufig in der Natur unterwegs, alleine, oft sehr früh morgens, sehr viel mit einem Kajak, um seinen Objekten „auf Augenhöhe“ zu begegnen, sie beobachtend, zeichnend, fotografierend. 2014 dann konnte er – ein absoluter Glücksfall – in Caputh nahe der Fähre sein Atelier, zugleich seine Galerie, einrichten. Damit waren ihm das Feedback der Besucher, der Kontakt zu den Menschen und die Nähe zur Natur möglich. Seit 2019 bietet er zusätzlich Zeichenkurse an (während und wegen der Coronasperrungen sogar online). 2020 begann er dort seine eigenen Ausstellungen zu gestalten. Neuerdings nutzt er nun auch das Internet für seine künstlerischen Ambitionen, in einer virtuellen 3-D-Ausstellung kann man seine Werke in ihrer ganzen Breite und Schönheit bewundern. Die Basis seines erfolgreichen Schaffens – so sein Fazit in unserem Gespräch – sind solides Handwerk, genaue Beobachtung, Einfühlen in die Natur. Bei allem – von mir vehement bekräftigt – kommt dem Auge die Schlüsselrolle zu. So ist z.B. das Porträtieren eines Vogels nur mit intensivem Studium des Körperbaus und seiner vielgestaltigen Haltung möglich. Seine Zeichnungen sind so niemals ein touristischer Blick auf die Natur, sondern immer eine Verinnerlichung dieser Beschäftigung mit ihr.

Wie viel Wochen intensiver Beobachtung



Der Künstler Ralf Wilhelm Schmidt in seinem Atelier Foto: Dirk Schulze

in der freien Natur sind z. B. erforderlich, um jedes Jahr auf Usedom seine geliebten Seeadler meisterlich skizzieren zu können! So kommen wir zuletzt noch ganz selbstverständlich zu seiner gegenwärtigen Ausstellung „Meine fliegenden Freunde“ (noch bis 30.04.) mit der Porträtierung von Greifvögeln, Wasservögeln und Singvögeln. Diese „faszinierende Welt der Vögel in einzigartigen Bleistiftzeichnungen“ sollte man unbedingt gesehen haben, denn mit R. W. Schmidt und seiner großartigen Zeichenkunst verfügt Caputh – und da sind wir uns sehr sicher – über eine mittlerweile auch weltweit beachtete Attraktion. ■ Dirk Schulze



Zu seinen bevorzugten Motiven gehören Greif- und Wasservögel Foto: R. W. Schmidt

6. AUSZEIT IN SCHWIELOWSEE:

Gesund, fit und gestärkt in den Frühling starten



Foto: stockphoto/StarZimages

Momente zum Wohlfühlen und Auftanken: Bereits zum sechsten Mal wird die Frühlingszeit in Schwielowsee zur Gesundheitszeit. Das regionale Netzwerk von 22 Gesundheitspartnern bietet vom 1. April bis zum 31. Mai Auszeiten rund um die Themen Entspannung, Bewegung, Ernährung und Beratung an. In kleinen Gruppen und oftmals unter freiem Himmel heißt es, tief durchatmen, bei Alltag und Sorgen den Pause-Knopf drücken und mit wohltuenden Angeboten und kraftgebenden Workshops aktiv etwas für die Gesundheit tun.

Aktiv sein und Kraft tanken

Die vergangenen Jahre haben uns alle viel Kraft gekostet. Einwohner und Gäste von Schwielowsee können die „Auszeit“ nutzen, um ihre Ressourcen wieder aufzufüllen. Acht Wochen lang lässt sich im staatlich anerkannten Erholungsort Körper wie Geist Achtsamkeit schenken. Bei Meditation im Japanischen Bonsai-garten, Qigong am See, Taiji vor dem Schloss Caputh, Waldbaden, Yoga, Tanzen, Fitness, Feldenkrais, Massagen, Kochen, Vorträgen und Workshops zur Stressbewältigung und zu Kommunikation in der Partnerschaft geht es darum, sich bewusst Zeit für sich und füreinander zu nehmen.

So lässt sich im Kochkurs mehr über vitale Ernährung erfahren und in der Kräuterwerkstatt und dem Waldgarten das Wissen über Pflanzen auffrischen. Im Coaching erhalten die Teilnehmer positive Impulse, um sich mental zu stärken – am See, beim Spaziergang oder online zu Hause. Gleich über mehrere Tage steht beim Yoga-Retreat in Ferch oder beim Slow-Wellness-Wochenende in Caputh die Gesundheit im Mittelpunkt.

Jetzt die besten Plätze zum Wohlfühlen reservieren

Alle Kurse, Workshops, Vorträge, Therapien und Coachings sind auf der Webseite www.auszeit-in-schwielowsee.de zu finden. Das gesamte Programm ist auch in einer Broschüre festgehalten, die der letzten Ausgabe des Havelboten beilag und in der Tourist-Information im Logierhaus am Schloss Caputh mitgenommen werden kann. Bitte nutzen Sie die Kontaktdaten der Partner für eine vorherige Anmeldung – die Zahl der Teilnehmenden ist teilweise begrenzt. Reservieren Sie sich jetzt die besten Plätze für Ihr Wohlbefinden und gönnen Sie sich Ihre Auszeit in Schwielowsee! ■

Meike Jänike, Kultur- und Tourismusmarketing

LESERBRIEFE

Fortschritte bei der Entwicklung des Baugebietes „Wohnen am Petzinsee“

Seit ca. 3 Jahren plant die Prima-Gruppe aus Neuruppin auf einem ca. 11.000 qm großen Grundstück ein neues Wohngebiet „Wohnen am Petzinsee“ zu errichten. Dieses Grundstück hat zurzeit den Charakter eines Waldgebietes. Die ersten Entwürfe sahen ca. 40-42 Wohneinheiten und eine Tiefgarage vor. Es sollten dreigeschossige Gebäude mit Firsthöhen von maximal elf Metern errichtet werden, und das teilweise in Form einer Grenzbebauung. Besucherparkplätze fehlten. Nachdem diese massiven Planungen bekannt wurden, gründete sich die Bürgerinitiative „Naturnahes Geltow“. Ziel war es, diese nicht ortsgemäße Bebauung einzugrenzen und eine größtmögliche Erhaltung des vorhandenen Waldgebietes zu erreichen. Trotz Corona sammelte die Bürgerinitiative über 200 Stimmen von Bürgern, die die Baumaßnahme in dieser Dichte ebenfalls ablehnten. Die breite Bürger- und Anwohnerbeteiligung führte dazu, dass wir als BI zu den Gesprächen zwischen der Prima-Gruppe und der Gemeinde, vertreten durch den FB Bau, hinzugezogen wurden. An dieser Stelle sei dem Ortsvorsteher Geltow Matthias Fannrich und dem Vorsitzenden des Bauausschusses, Jörg Steinbach, gedankt. Ebenso engagierten sich Bauamtsleiterin Kerstin Murin und ihr kompetenter Mitarbeiter Steffen Wersing. Letztendlich konnte mit dem stets gesprächsbereiten Investor, vertreten durch Herrn Schirrmeister, dem Architekturbüro Schulz und dem B-Plan-Entwickler Herrn Pfrogner ein Kompromiss erzielt werden. Ergebnis war u. a., dass deutlich mehr Bäume erhalten bleiben. Es wurde ein Bebauungsplan erarbeitet, der 22 Wohneinheiten umfasst. Davon befinden sich 10 Wohneinheiten in zwei Mehrfamilienhäusern an der Straße „Am Petzinsee“. Die restlichen 12 Wohneinheiten entstehen in Einfamilienhäusern mit ca. 500 qm großen Grundstücken. Somit fügt sich die künftige Bebauung deutlich harmonischer in das Ortsbild ein. Wir als BI freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit bei der Umsetzung des Bauprojektes im Sinne einer zum Ortsbild passenden Architektur und eines ökologischen Umgangs mit Flora und Fauna. ■

Bürgerinitiative „Naturnahes Geltow“,
Dr. Martina Kleinau, Cäcilie Gremmer,
Peter Matzdorf, Sven Knauer

KARNEVAL IN FERCH:

Eine Zeitreise in die wilden 80er und 90er

Vom 17. bis 19. Februar feierten wir endlich wieder ausgelassen Karneval in Ferch. Nach langer Abstinenz war es wieder sehr emotional. Unsere Party unter dem Motto „Skandal im Ferchbezirk, der FKZ will in die 80er & 90er Jahre zurück!“ ließ allerdings recht bald unser blau-weißes Herz wieder schneller schlagen. Das Wochenende war geprägt von Jubel, Trubel, Heiterkeit.

In dieser 59. Session gaben sich Ina und Dirk Noster als großes Prinzenpaar sowie Sophie Honert und Levin Krüger als Kinderprinzenpaar die Ehre. Das Programm war wie immer das Highlight der Veranstaltungen, mit allen dazugehörigen Ingredienzien: Büttreden, Sketchen, Gesang sowie Show- und Gardetänzen. Die Akteure hatten sich auf ihren Auftritt langfristig und mit viel Hingabe vorbereitet. Der tosende Applaus des Publikums mündete schließlich in dem Hochgefühl, dass die langfristigen Vorbereitungen, Absprachen, Planungen und Proben den Einsatz aller Beteiligten wert waren.

Eine bunte Mischung von Kreativität und Spaß war außerdem in der Kostümvierfalt unserer Gäste wiederzuentdecken. Hierzu ein paar Schlagwörter für einen bildlichen Eindruck: Jogginganzüge, Pilotenbrillen, gekreppte Haare, Stirnbänder, Perlenketten, Schlaghosen, Netzstümpfe, Gothic-Kostüme und -Masken, Neonfarben, Stulpen, knalliger Lidschatten, Vokuhila und und und...

Für das leibliche Wohl wurde selbstverständlich auch gesorgt. Neben Currywurst, Burgern und Stullen lud eine Cocktailbar zum gemeinsamen Verweilen ein.

Fe-Fe-Ki-Fa!!! rief Sonntag mehrfach unser begeistertes Kinderpublikum, das neben den traditionellen Spielchen den Flashmob der Großen in wenigen Minuten einstudiert hatte. Aus dem Karnevalsprogramm präsentierten die Feen und die Elfen ihre Tänze, und das Tanzduo Lea und Lenny vom SCV Schmergow tanzte für unser Publikum.

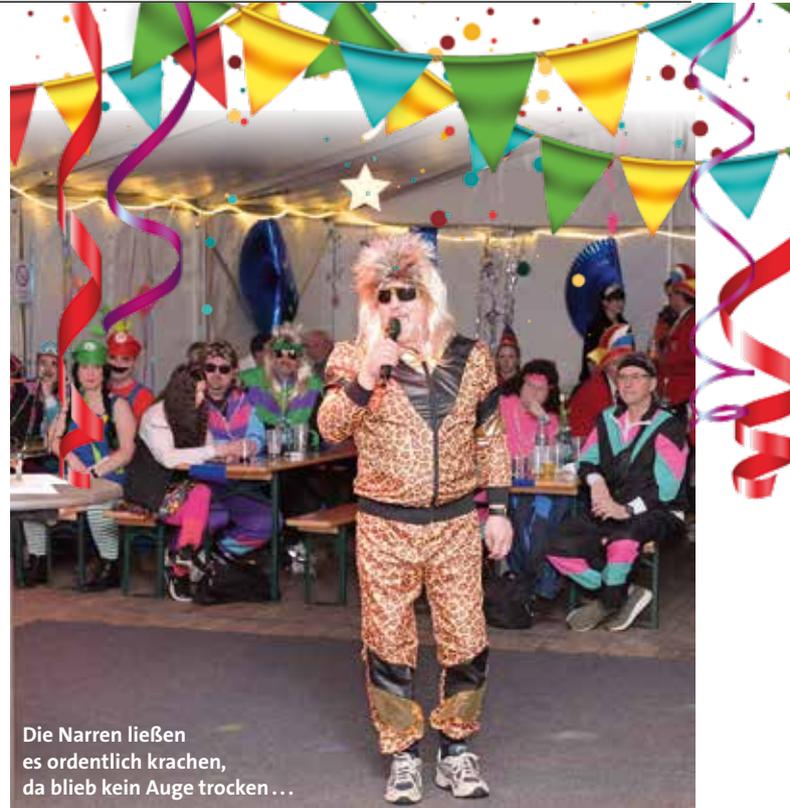
Viele Miniplayback-Showtalente überzeugten mit



Auf dem Tanzboden hatten nicht nur die großen Jecken ihren Spaß

ihren Liederinterpretationen oder Gedichten. Kaffee, Kuchen und kultige Getränke sowie Snacks dienen dem leiblichen Wohl und rundeten diesen Kinderfasching in Ferch ab.

Wir sind überwältigt vom karnevalistischen Wochenende im Festzelt und bedanken uns bei allen Unterstützern, die unser Fest bereichert haben.



Die Narren ließen es ordentlich krachen, da blieb kein Auge trocken ...

Nach unserem Comeback freuen wir uns auf die nächste, 60. Session, bei der wir definitiv nochmal einen draufsetzen werden.

Mit einem dreifachen „Fe-Fe-Ka-Va!“ grüßt euch herzlichst euer Fercher Karnevalsverein e.V. ■ Marie Süßmann



Die blau-weiße Funkengarde sorgte für Stimmung mit ihren Showeinlagen
Fotos: Sören Bels

FUSSBALL:

Bericht zu Aktivitäten F-Jugend Caputher SV



Die F-Jugend-Fußballer des Caputher SV zeigen stolz ihre Silbermedaillen vom Hallenturnier in Beelitz Foto: Karsten Klug

Es ist zwar eigentlich Winterpause und momentan stehen keine Punktspiele an, die Caputher-SV-F-Jugend hatte aber dennoch einen sehr ereignisreichen Feb-

ruar. Die 7- und 8-jährigen Kinder konnten an zwei großen Hallenturnieren teilnehmen und am 18. Februar beim Heimspiel des Regionalligateams von

Babelsberg 03 gegen Viktoria Berlin als Einlaufkinder Stadionluft schnuppern. Am 19. Februar wurde beim Loth-Cup in Beelitz nach erfolgreicher Gruppenphase ein respektable 2. Platz von insgesamt 10 Mannschaften erreicht. Erst in einem 7-Meter-Krimi im Finale musste sich das Caputher Team der Mannschaft von Babelsberg 74 geschlagen geben. Ein voller Erfolg und ein neuer Pokal für die Trophäensammlung im Vereinsheim. Am 26. Februar stand dann das nächste Hallenturnier an. Beim Energiepokal in der MBS-Arena in Potsdam konnte sich unser Team mit 15 weiteren Mannschaften messen. Die Vorrunde konnte ohne Niederlage gewonnen werden. In der Hauptrunde waren die Teams aus Wilmersdorf oder Babelsberg dann leider eine Nummer zu groß. Für das Finale oder einen Platz auf dem Treppchen hat es also diesmal nicht gereicht. Aber auf jeden Fall für viele neue Eindrücke sowie Spaß beim Fußballspielen. ■

Karsten Klug, Trainer F-Jugend CSV

SCHÜTZENGILDE CAPUTH:

Arbeiten und Wettkämpfe

Nachdem die ersten Schießtermine der Schützengilde Caputh in diesem Jahr witterungsbedingt nur mäßig besucht waren bzw. auch abgesagt wurden, traf sich der Vorstand am 28.02., um die nächsten Aktivitäten festzulegen. Arbeitsschwerpunkt wird in diesem Jahr die Vorbereitung und Sanierung des Feldhauses für die Installation der Lichtpunktanlage sein. Außerdem sollen der Versammlungsraum und der Vorraum der Schießhalle renoviert und neu gestaltet werden. Weiterhin ist geplant, das Außengelände, insbesondere die Hänge, von Bruchholz zu räumen und den Platz der Armbrustanlage zu befestigen. Die Trainingstage sollen wie geplant durchgeführt werden. Die Jahreshauptversammlung ist am 12.05. geplant. Am 13.05. wird die Gilde einen „Tag der offenen Tür“ durchführen. Hier wird die Möglichkeit zum Schießen mit dem Luftgewehr genauso angeboten wie das Armbrustschießen. Auch für die Kinder wird ein Programm u. a. mit Dosenwerfen und Hüpfburg organisiert. Das Schützenfest wird am 10.06. durchgeführt, bei dem auch wieder ein Bürgerkönigsschießen für alle interessierten Anwesenden ab 18 Jahre angeboten wird. Weitere Aktivitäten werden zu gegebener Zeit festgelegt und bekannt gegeben. ■ Franz J. Groß

F
Formula Ei



DER GROSSE
PREIS VON
GELTOW

Wir laden Euch auch dieses Jahr wieder herzlich zum Eiertrudeln ein!

Wann: Ostersonntag ab 10:30
Wo: Am Gaisberg, Geltow

Ihr werdet mit Kaffee, Kuchen, Getränke, Burger und Bratwurst vor Ort zum kleinen Preis versorgt.

Es wird wieder 3 Startklassen geben.

Gekochtes und rohes Ei, sowie die freie Klasse. Lasst für die freie Klasse eurer Fantasie freien Lauf. Der Gegenstand muss lediglich eine Ei-ähnliche Form haben und darf nicht motorisiert sein. Bringt bitte Trudel-Eier für Euch mit. Ein paar zum kaufen haben wir aber auch vor Ort



Der WGV 1886 Geltow e.V.
freut sich auf Euch

Fragen? Meldet euch unter
t.fischer87@t-online.de

**Der Vorstand des
SPD-Ortsvereins Schwielowsee
wünscht allen Bürgerinnen
und Bürgern ein frohes**

Osterfest.

Für die kommenden Monate haben wir spannende Themen in Vorbereitung. Schauen Sie auf unsere Homepage oder folgen Sie uns auf Instagram.

www.spd-schwielowsee.de

Instagram: [spd_schwielowsee](https://www.instagram.com/spd_schwielowsee)



Einladung

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



**Gemeinsam für Klimaschutz!
Mit gestalten. Mit verändern.
Miteinander sein.**

Diskutieren Sie mit uns:
Donnerstag, den 06. April 2023
um 19:00 Uhr in Geltow, Hauffstraße 78
im Ristorante e Pizzeria Via Partenope

Weitere Infos finden Sie auf unserer Website:

gruene-schwielowsee.de



Einladung



Das Bürgerbündnis

Ortsgruppe Geltow trifft sich am
Mittwoch, dem 5. April um 19.00 Uhr
in der Gaststätte „Am Grashorn“.

Wir freuen uns auf Gäste. Wir sind jetzt auch auf Facebook zu finden, „Bürgerbündnis Schwielowsee“ und wie immer im Internet.

Einladung



informieren, sensibilisieren, diskutieren,
handeln — gemeinsam!

Unser nächstes Treffen: 25. April, um 19.00 Uhr

Unsere nächste Veranstaltung:

KlimaKino: "2040 — Wir retten die Welt",
31. März, 19 Uhr, Bürgerklub Wildpark West



Termine und weitere Infos finden Sie unter
Tel: 033209-171488

klima-schwielowsee.de

ORTSVORSTEHERIN CAPUTH

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde der Ortsvorsteherin findet nach der Osterpause am 1. Dienstag des Monats Mai statt:

Dienstag, 02. Mai 2023

17.00 – 19.00 Uhr im Bürgerhaus Caputh, Straße der Einheit 3, Raum 103, Erdgeschoss (Wartezimmer Bürgerbüro)

Ich wünsche Ihnen eine schöne Osterzeit und freue mich danach auf Ihre Fragen, Anregungen und Hinweise.

Eure/Ihre

Caputher Ortsvorsteherin
Kathrin Freundner

www.kathrinfreundner.de
Instagram: [ortsvorsteherin_caputh](https://www.instagram.com/ortsvorsteherin_caputh)



Loxmarkt

**am 8. April (Ostersonnabend) ab 9 Uhr
im Magnus-Zeller-Ring in Caputh.**

Falls es in Strömen regnet, verschieben wir den Termin auf den 15. April. Bitte ganz bis zum Ende der Stichstraße gehen und dann rechts. Zurzeit sind wir zu dritt, aber ich denke, es werden sich noch weitere Nachbarn anschließen. ■

Elke Remmlinger-Behnke

PAPAS UNTER SICH IM FAMILIENZENTRUM SCHWIELOWSEE



Papa-Kind-Nachmittag
Spielen, Toben, Kaffeetrinken
und Austausch

Vätertreff
Väter unter sich in lockerer
Atmosphäre

jeden 1. Dienstag im Monat
(anderer Termin wenn Ferien)
15:30 – 18:00 Uhr
im Familienzentrum

Dienstag, monatlich
(Termine online)
19:00 – 21:00 Uhr
im Familienzentrum

Teilnahme ohne vorherige Anmeldung



Familienzentrum Schwielowsee
Straße der Einheit 3, 14548
Schwielowsee

Kontakt: Antje Bredien
033209/203911
01732973567

fz-schwielowsee@shbb-potsdam.de

www.familienzentrum-schwielowsee.de



Familienzentrum & Jugendarbeit Schwielowsee

Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien & Senioren



ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

MONTAG

Babygruppe
für Eltern mit Babys bis ca. 6 Monaten/ 9.30 – 11.00 Uhr/ Anmeldung erwünscht. Gemeinsam singen, spielerisch die Welt entdecken und uns bei Kaffee/ Tee austauschen. Kosten: 1 Euro Spende

DIENSTAG

Krabbelgruppe
für Eltern mit Kindern bis ca. 2 J. 9.30 – 11.30 Uhr/ Anmeldung erwünscht.
Für Eltern und Kinder, die Lust haben, gemeinsam mit anderen Familien zu singen, zu spielen und sich auszutauschen. Kosten: 1 Euro Spende

Papa-Kind-Nachmittag am 18.04.
15.30 – 18.00 Uhr
Wir laden Papas mit ihren Kindern zum gemeinsamen Spielen und lockeren Austausch ein. Kosten: 1 Euro Spende

Zwillingstreff am 25.04.
15.30 – 17.30 Uhr/ Anmeldung im FZ. Hier haben Zwillingselftern die Möglichkeit, sich kennenzulernen, auszutauschen und gegenseitig zu unterstützen. Geschwisterkinder sind willkommen.

MITTWOCH

Rückbildungskurs
vom 19.04. – 07.06., 10.00 – 11.15 Uhr/ Details und Anmeldung im FZ
Weitere Kurse: 07.11. – 19.12.

Hebammensprechstunde
alle Infos online/
Terminvereinbarung über:
info@hebamme-carolin.de
oder telefonisch unter
0172 3938769.

VIERZEHTÄGLICH

Kindersport
für Kinder von 3 – 5 Jahren (ohne Eltern) 15.45 – 16.45 Uhr
Der aktuelle Kurs ist voll

DONNERSTAG

Krabbelgruppe
für Eltern mit Kindern bis ca. 2 J. 9.30 – 11.30 Uhr/ Anmeldung erwünscht. Für Eltern und Kinder, die Lust haben, gemeinsam mit anderen Familien zu singen, zu spielen und sich auszutauschen. Kosten: 1 Euro Spende

Spielenachmittag für Familien
15.30 – 18.00 Uhr/ Gemütliches Beisammensein mit Kaffee, Tee und jeder Menge Spiel- und Bewegungsangeboten für die Kinder. Kosten: 1 Euro Spende

FREITAG

Schwangeren- und Babyfrühstück am 14.04.

9.30 – 11.30 Uhr/ Anmeldung im FZ. Für werdende Mamas und Mamas mit Babys bis 6 Monaten. Kosten: 2 Euro

FORTDAUERENDE ANGEBOTE

Babybegrüßungspaket – Kinder Willkommen in Schwielowsee
Im Familienzentrum erhalten frisch gebackene Eltern der Gemeinde Schwielowsee das Begrüßungspaket mit vielen Überraschungen. Bitte meldet euch im Familienzentrum an.

Tauschbörse für Kinderbekleidung
Tausche zu klein gewordene Kleidung deiner Kinder bis Größe 128. Öffnungszeiten:
Während der Angebote und nach Vereinbarung

ANGEBOTE FÜR KINDER AB 8 & JUGENDLICHE

DIENSTAG

Bücherfische 2.0 ab 8 Jahren
16.00 – 17.30 Uhr/ Anmeldung im FZ, Bücher lesen, Bücher binden, Bücher drucken, Bücher schreiben. Für dich oder für alle! Kosten: 20 Euro/ 10-er Karte zum Abstemeln bei Teilnahme / Leitung: Bärbel Tauber/ Wo: Schreibwerkstatt von Bärbel Tauber

ADD/Parkour in Caputh
zw. 10 und 14 Jahren
16.00 – 17.30 Uhr (10 – 13 Jahre) / 17.30 – 19.00 Uhr (14 – 18 Jahre)
Dauerangebot: Schnupperstunde nach Anmeldung möglich
Wo: in Caputh – den genauen Ort erfahrt ihr vom Trainer.
Kosten: 20 Euro/ Monat
Anmeldung: lukas@pib-akademie.de
Leitung: Lukas Schapp
(www.potsdam-in-bewegung.de)

Osterschließzeit

Liebe Familien,
das Familienzentrum bleibt vom **03. bis 06.04. geschlossen**.
Ab dem 11.04. sind wir wieder wie gewohnt für euch da.

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

DIENSTAG

Frauen-Fitness mit Lena
19.00 – 20.00 Uhr/ Anm. im FZ
Kosten: 55 Euro für 6 Wochen
Wo: wird bekannt gegeben
Anmeldung im FZ.

MOBILE JUGENDARBEIT SCHWIELOWSEE

MONTAG

16.00–20.00 Uhr
Jugendraum Geltow
Am Wasser 2
14548 Schwielowsee / OT Geltow

DIENSTAG

16.00–20.00 Uhr
Jugendraum Ferch
Burgstraße 1
14548 Schwielowsee / OT Ferch

MITTWOCH

10.00–16.00 Uhr
Sprechstunde Caputh
16.00–19.00 Uhr
Schülertreff
Straße der Einheit 3
14548 Schwielowsee / OT Caputh

DONNERSTAG

16.00–20.00 Uhr
Jugendraum Geltow

FREITAG

16.00–20.00 Uhr
Jugendraum Ferch
20.30–22.00 Uhr
Streetwork Caputh

Infos:

Anne Steinberg
Sozialarbeiterin

Mobile Jugendarbeit
Schwielowsee

Straße der Einheit 3,
14548 Schwielowsee/
OT Caputh

Mobil: 0157 / 853 084 69

eMail: mja.schwielowsee@stiftung-job.de

www.stiftung-job.de

Nähtreff 18.04.

18.00 – 21.00 Uhr/ Eigene Projekte und Ideen können hier mit fachlicher Unterstützung verwirklicht werden.

Vätertreff am 25.04.

19.00 – 21.00 Uhr. Lockeres Beisammensein von Vätern für Väter.

Chit-Chat English – Englischkurse

A1 – Anfängerkurs (auch für Wiedereinsteiger) / 19.30 – 21.00 Uhr/ neuer Kurs im April & September
Dauer: 10 Wochen à 90 Minuten
Kosten: 80 Euro (zzgl. Kursbuch)
Leiterin: Susanna Glimmerveen
Anmeldung: susanglim@gmail.com

MITTWOCH

Singen für Seniorinnen

14.30 – 16.00 Uhr/ Singen und gemeinsam Spaß haben. EG Bürgerhaus/ Anmeldung: Marianne Ohnesorge 033209/884108

Chit-Chat English – Englischkurse

B2 – Fortschritte/ 18.00 – 19.30 Uhr/ neuer Kurs im April & September
B1 – Mittelstufe/ 19.30 – 21.00 Uhr/ neuer Kurs im April & September
Dauer: 10 Wochen à 90 Minuten
Kosten: 80 Euro (zzgl. Kursbuch)
Leiterin: Susanna Glimmerveen
Anmeldung: susanglim@gmail.com

DONNERSTAG

Chit-Chat English – Englischkurse
A2 – Erweiterter Grundkurs/ 10.00 – 11.30 Uhr/ neuer Kurs im April & September

Dauer: 10 Wochen à 90 Minuten
Kosten: 80 Euro (zzgl. Kursbuch)
Leiterin: Susanna Glimmerveen
Anmeldung: susanglim@gmail.com

Spielenachmittag für Senioren

13.30 – 16.00 Uhr/
Erdgeschoss Bürgerhaus

Nähtreff am 13. & 27.04.

18.00 – 21.00 Uhr/ Eigene Projekte und Ideen können hier mit fachlicher Unterstützung verwirklicht werden.

FORTDAUERND

Beratung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
Termine bitte mit Frau Borrmann vereinbaren, Tel.: 0178 - 211 83 40

Infos und Anmeldung:

Antje Bredien & Katrin Kley
(SHBB/KJSH e.V.),

Tel. 033209 / 20 39 11 o.
0173 / 297 35 67,

Familienzentrum
Straße der Einheit 3, 14548
Schwielowsee/OT Caputh

eMail: fz-schwielowsee@shbb-potsdam.de

www.familienzentrum-schwielowsee.de



Veranstaltungen in Schwielowsee April 2023

mit freundlicher Unterstützung vom Kultur- und Tourismusamt der Gemeinde Schwielowsee



KONZERT

01.04., 17 Uhr

Timme & Berger – Gitarre trifft Violine

Eine Konzertgitaristin und eine Konzertgeigerin nehmen das Publikum mit in die Passion des gemeinsamen Spiels, in das Erleben der Feinheiten des Klanges einer solchen Besetzung. Kompositionen von A. Vivaldi, N. Paganini, G. Fauré, A. Piazzolla, Ph. Glass sowie weitere Kostbarkeiten werden zu hören sein.

Ort: Remise am See, Str. der Einheit 86
Caputher Musiken e.V., Tel. 0176-50047015,
www.caputher-musiken.de

22.04., 19 Uhr

Kaleidoskop – Barocke Sehnsuchtswelten

Auf historischen Instrumenten entführt das Berliner Barock-Ensemble den Zuhörer in vielfältige Klangwelten voller Schönheit und Trost. Mit großer Spielfreude führen die Musiker das Publikum durch Kompositionen von Vivaldi, Schmelzer, Purcell, Buxtehude, Merula und Mancini.

Ort: Festsaal Schloss Caputh, Str. der Einheit 2
Caputher Musiken e.V., Tel. 0176-50047015, www.caputher-musiken.de



Das Berliner Barock-Ensemble „Musica Colorata“
Foto: LUX Studio Productions

GESUNDHEIT

01.04. – 31.05.

Auszeit in Schwielowsee – Die Wochen für Ihre Gesundheit

Auch in diesem Jahr stehen der April und Mai wieder ganz im Zeichen der Gesundheit. Viele Angebote zum Ausprobieren und Reinschnuppern und ein bunter Strauß an Aktionen: Bewegung, Entspannung und Ernährung – verpackt in Kursen, Vorträgen und Workshops. Gönnen Sie sich eine Auszeit in Schwielowsee! Informationen und Termine unter
www.auszeit-in-schwielowsee.de
Ort: Caputh, Ferch und Geltow
Kultur- und Tourismusamt, Tel. 033209-769769,
www.schwielowsee-tourismus.de

COMEDY

21.04., 20 Uhr

Martin Fromme

Mit seinem politisch unkorrekten Bühnenprogramm „Glückliches Händchen“ macht Fromme Station an den schönsten Orten Deutschlands. Es gibt „Gestanduptes“, Gesungenes, Gelesenes, Improvisation, Multimedia und Inklusion für alle. Er hinterfragt ironisch Vorurteile und provoziert mit seinen Statements, z.B. klaren Verhaltensregeln im Umgang mit Menschen mit Behinderung, und baut gleichzeitig eine Brücke: einfach mal über die eigenen Unzulänglichkeiten lachen und so zur Normalität finden. Sein Witz wechselt zwischen bissig, feinsinnig, skurril und berührend.

Ort: Kulturscheune Ferch, Mühlengrund 2, 14548 Schwielowsee OT Ferch
Kulturforum Schwielowsee e.V., Tel. 0176-61399413, info@kulturforum-schwielowsee.de

WANDERUNG & SPAZIERGANG

05.04., 13 Uhr

Rundwanderung auf der Pfaueninsel

Der Heimatverein Caputh e.V. organisiert jeden ersten Mittwoch im Monat (außer Juli und August) eine Wanderung durch die märkische Heimat. Dazu sind alle eingeladen, die Freude an einer 6 bis max. 10 km langen Wanderstrecke haben. Die Wanderungen sind so ausgewählt, dass sie von rüstigen Seniorinnen und Senioren bewältigt werden können.

Start und Ziel: Parkplatz Nikolskoe
Heimatverein Caputh e.V., Krughof 28, Tel. 033209-71909, www.heimatvereincaputh.de

14.04., 17 Uhr

Kurfürstin Dorothea und das Gut Caputh

Auf den Spuren der Kurfürstin Dorothea erkunden wir in aller Ruhe ihre barocken Privatgemächer, den malerisch am Ufer gelegenen Garten sowie Reste der alten Gutsanlage und treffen uns zum Abschluss vor historischen Plänen aus der Region zu Plausch und Austausch, wer mag, auch mit einem Gläschen Sekt oder Selters. Ein Spaziergang voller spannender Geschichte/n mit Petra Reichelt, Schloss Caputh. Um Anmeldungen unter schloss-caputh@spsg.de oder 033209-70345 wird gebeten.

Ort: Schloss Caputh, Str. der Einheit 2
Treffpunkt: Kasse Schloss Caputh
Schloss Caputh, Tel. 033209-70345, www.spsg.de

30.04., 11 Uhr

Hexenkraut und Zauberblume

Eine Reise in die magische Pflanzenwelt mit der Kräuterfrau Alfruna. In Gemälden und Dekorationen der kurfürstlichen Gemächer gibt es zahlreiche Früchte und Pflanzen zu entdecken, die meist eine symbolische Bedeutung besaßen, aber auch im Park wuchsen, die herrschaftliche Tafel schmückten und gern verspeist wurden. Die Kräuterfrau Alfruna nimmt uns mit auf eine magische Reise in die Welt der Gewächse, Kräuter und exotischen Speisen, stellt uns wichtige Vertreter aus Floras Reich vor und lässt uns die



Kräuterfrau Alfruna Foto: Hof-Spielleut

Pflanzen auch durch Fühlen, Schmecken und Riechen kennenlernen.
Mit Astrid Heiland-Vondruska. **Um Anmeldung unter schloss-caputh@spsg.de oder 033209-70345 wird gebeten.**

Ort: Schloss Caputh, Str. der Einheit 2
Treffpunkt: Kasse Schloss Caputh
Schloss Caputh, Tel. 033209-70345, www.spsg.de

WORKSHOP

02.04., 11-18 Uhr

Pilzanbaukurs in Ferch

In diesem Kurs lernen Sie mit einfachen Mitteln Speisepilze anzubauen.

Das umfasst u.a. die Herstellung einer Reinkultur und Pilzbrut sowie die Beimpfung des endgültigen Substrates (Baumstamm, Strohhallen, Strohpellets, Kaffeesatz etc.). Einige der Schritte werden auch praktisch durchgeführt. Beispielsweise stellen Sie Pilzbrut und eine Pilzkultur selber her, die Sie dann mitnehmen können. Nach dem Kurs erhalten Sie via E-Mail die Folien als Skript.

Ort: Haus Tilia, Zum Alten Landrat 11, Ferch
Dr. Sylvia Hutter, Tel. 0173-8735132, www.pilzreich.de



Der Kulturträuschling Foto: Pilzreich

TANZ

12. + 26.04., 19.00–20.30 Uhr

Tanzbewegt

Tanzen ist die schönste Art, sich zu bewegen und in der Welt etwas zu bewegen. Mit viel Freude tanzen wir zu schwungvollen und ruhigen Melodien aus verschiedenen Ländern. Wir genießen die schönen Klänge unserer musikalischen Weltreise. Die Bewegungsabläufe sind leicht erlernbar.

Anmeldung erforderlich bis 24 Stunden vor dem jeweiligen Termin.

Ort: Sportverein Ferch, Glindower Weg 31
Jacqueline Koch, Tanzpädagogin,
Tel. 0173-6172326

KUNST

05.04., 10.00–12.15 Uhr

Malen am Morgen:

Kubistische Interpretation eines Stillebens

Künstlerin Sabine Braun begleitet Sie auf einer Reise durch unterschiedliche Maltechniken, die Anregungen geben und sich mühelos zu Hause wiederholen lassen. Malen, Drucken, Zeichnen, Spachteln sind nur einige der spannenden Themen. Das Basismaterial wird gestellt (Papier, Pinsel, Wasserfarben), Extras nach Absprache. Anmeldung bitte per Mail an: sabine@pinselinsel.info.

Ort: SchlossGalerie Haape, Krughof 38, Caputh
Sabine Braun, www.atelier-pinselinsel.de



16. + 23.04., 11–13 Uhr + 14–16 Uhr
Kreativworkshop Wachsmalerei
 Wir arbeiten mit speziell für diese Malerei hergestellten pigmentierten Bienenwachsfarben. Unser Pinsel ist ein Maleisen, unser Malgrund ein hitzebeständiges Papier. Im Atelier von Malerin Siegrid Müller-Holtz können Sie diese vergessene Technik unter Anleitung ausprobieren. Schneller Erfolg ist garantiert! Keine Vorkenntnisse erforderlich. Weitere Termine auch wochentags auf Anfrage möglich. Anmeldung bitte telefonisch 033209-80249 oder 0160-5990766 oder per Mail an: siegrid@mueller-holtz.de
 Ort: Atelier Pro Arte Caputh, Weinbergstraße 20
 Siegrid Müller-Holtz, www.art-mueller-holtz.de

KRÄUTERWERKSTATT FERCH

Kammeroder Weg 4, Heidi Knappe,
 Tel.: 033209 43 90 78, www.krauter-heidi.de
Für die Teilnahme ist eine Voranmeldung erforderlich.

01. + 16. + 22.04., 10–14 Uhr
Kräuterwerkstatt „Wilde Küche“ – Kurs mit Sammeln und Kochen!
 Altes Kräuterwissen rund um unsere heimischen „Unkräuter“. Wir sammeln gemeinsam unsere geliebten „Unkräuter“, bereiten daraus wilde Snacks und genießen alles im Kräutergarten. Mit Getränken, Menü und Kräuterunterlagen.

15.04., 10–14 Uhr
„Grüne Hausapotheke“ – Kurs mit Sammeln und Kochen!
 Birke, Fichte, Brennnessel und andere Heilkräuter kennenlernen, sammeln und kleine Helfer für die Hausapotheke entwickeln, wie z. B. Birkenwasser, Fichtenspitzenirup u. a., Zubereiten eines Wildkräutersnacks aus Giersch, Gundermann und Co. Inklusive Getränken, Menü, Kräuterunterlagen und Materialkosten.

22.04., 10–14 Uhr
Kreativwerkstatt „Weidenflechten“ mit Christine Herling
 Unter fachkundiger Anleitung können Sie Brotkörbe, Windlichter, Küchekörbe aus Weide herstellen, inklusive Tee und Snack.

23.04., 11–15 Uhr
Kochwerkstatt „Rund um die Wurst“ – Wir stellen Wildkräuter-Bratwurst her!
 Mit Fercher Wildschwein und Heidis Wildkräutern – regional und einfach lecker. Mit Getränken, sechs Würstchen für zu Hause und Rezept.

28.04., 16–18 Uhr
Gurke & Prosecco – Der Freundinnen-Nachmittag
 „Frühlingsmaske – Entspannung für Haut und Seele“. Mit einem Glas Prosecco und Wildkräutersnack.

29.04., 10–14 Uhr
Kräuterwerkstatt „Ein Korb voller Blüten“ – Kurs mit Sammeln und Kochen!
 Alant, Schafgarbe, Ringelblume und Co – Wir gehen auf Blütensuche, sammeln gemeinsam Korblütengewächse und stellen daraus kulinarische Köstlichkeiten her wie Blütenbutter, Käsepralinen, Blütensalat. Mit Getränken, Menü und Kräuterunterlagen.

DAUERAUSSTELLUNGEN

Di–So, Fei 11–17 Uhr
„Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“
 Initiativkreis Albert-Einstein-Haus, Bürgerhaus, Straße der Einheit 3, Caputh
 Tel. 033209 217 772, www.sommeridyll-caputh.de

Sa, So, Fei 10–18 Uhr
Einsteinhaus
 Am Waldrand 15–17, Caputh
 Anmeldung über Einstein-Forum Tel. 0331 271780



Das Einsteinhaus in Caputh Foto: Tourismusamt

Sa, So, 12–16 Uhr
Museum der Havelländischen Malerkolonie
 Beelitzer Str. 1, Ferch
 Tel.: 033209 210 25,
 www.havellaendische-malerkolonie.de

Di–So, Fei 10–17:30 Uhr
Schloss Caputh
 Straße der Einheit 2, Caputh
 Tel. 033209 703 45, www.spsg.de

Do, Sa, So, 12–18 Uhr
Schlossgalerie Haape
Ausstellung: „Oda Schielicke und Adelheid Fuss – Winterzeit“
 Krughof 38, Caputh
 Tel. 0170 5248891, www.schlossgalerie-haape.de

Mi–So, Fei 11–18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr)
Japanischer Bonsaigarten
 Fercher Straße 61, Ferch
 Tel. 033209 72161

Di–So 11–17 Uhr
Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“ Museum und Café
 Leinenladen ganzjährig nach Absprache
 Am Wasser 19, Geltow
 Tel. 03327 55272

BIS 30.04.2023
 Fr., Sa., So., Mo., jeweils 12–18 Uhr
Kunstgalerie Ralf Wilhelm Schmidt
Ausstellung: „Meine fliegenden Freunde“
Zeichenkurse einzeln und in der Gruppe:
 Infos & Termine auf der Website
 Straße der Einheit 91, Caputh
 Tel. 0177 3321164, www.ralfwilhelmschmidt.de

AB OSTERN
 So, Fei 14–18 Uhr
Heimathaus Caputh
Ausstellung 09.04.–04.06.:
Zwei Caputher präsentieren ihre Bilder (s. u.)
 Krughof 28, Caputh
 Tel. 033209 71909

Lauschtour „Fontane am Ohr“
 Gehen Sie mit der „Lauschtour-App“ auf Entdeckungstour rund um den Schwielowsee und hören Sie kleine Minireportagen mit O-Tönen und spannenden Hintergrundinfos zu den Sehenswürdigkeiten. Die Lauschpunkte sind rund um den See verteilt und machen von einem Punkt auf den nächsten neugierig. Die App ist kostenlos im Apple Appstore und bei Google Play erhältlich.

www.schwielowsee-tourismus.de

Weitere Veranstaltungen in Schwielowsee unter:
www.schwielowsee-tourismus.de/veranstaltungen

Ausstellung

Zwei Caputher Hobbymaler präsentieren ihre Bilder

09. April bis 04. Juni 2023 jeden Sonn- und Feiertag von 14 - 18 Uhr

Heimathaus Caputh, Krughof 28



Wolfgang Sauer



Ingo Neugebauer

***** KIRCHENNACHRICHTEN *****

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE

Caputh

„Christus ist gestorben und lebendig geworden,
um Herr zu sein über Tote und Lebende.“ Römer 14,9
(Monatsspruch April)

Gottesdienste

Die Gottesdienste finden jeweils sonntags sowie an Karfreitag und Ostermontag um 9.30 Uhr statt, bis Karfreitag im Gemeindehaus, an Ostern in der (kalten!) Kirche und danach voraussichtlich weiterhin in der Kirche.

2.4. A. Kriebel; 7.4. mit Abendmahl (H.-G. Baaske); 9.4. mit Taufe und Kindergottesdienst (H.-G. Baaske); 10.4. mit Abendmahl (B. Hüttner); 16.4. J. Harnisch; 23.4. mit Vorstellung der Konfirmanden (E. v. Goldbeck); 30.4. mit Kindergottesdienst und anschl. Kirchenkaffee (Superintendentin A. Zadow).

Termine immer aktuell unter www.kirche-caputh.de, oder in Ihren digitalen Kalender abonnieren unter ical-termin.evkc.de

Veranstaltungen

Gemeindehaus Caputh, Straße der Einheit 1, 14548 Schwielowsee

Wöchentlich, 14-täglich, monatlich:

Montag	17.00 Uhr	Senioren gymnastik	D. Schulz
	19.30 Uhr	Gesprächskreis (03.04.)	
Dienstag	10.00 Uhr	Instrumentalkreis „Tee und Töne“	Y. Konecny M. Zierenberg
	19.45 Uhr	Kirchenchor	
Mittwoch	16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht 7. Kl. (19.4., 3.5.)	E. von Goldbeck
	17.30 Uhr	Konfirmandenunterricht 8. Kl. (19.4., 3.5.)	E. von Goldbeck
	14.30 Uhr	Frauenkreis (20.4.)	B. Junker, L. Platte
Donnerstag	19.30 Uhr	Dilettänzer (Int. Folkloretanz) (13.4., 27.4.)	M. Giebler
	20.00 Uhr	Posaunenchor (n. Vereinb.)	H.-J. Müller
Freitag	19.00 Uhr	Instrumentalkreis BLECHwerkstatt (Kirche)	S. Bülow
	19.30 Uhr	Handglockenchor	A. Sauerborn

Christenlehre kann leider aufgrund von Krankheit bis auf Weiteres nicht stattfinden. Christenlehrekinder aus Caputh sind in der Geltower Christenlehre willkommen! Informationen bei Silvia Merker-Mechelke, Tel. 0151 52 92 98 63, E-Mail s.merker-mechelke@evkirchepotsdam.de

Weitere Veranstaltungen

So 09.04. 07.00 Uhr Bläserandacht zum Ostermorgen
auf dem Friedhof (H.-G. Baaske)

Kontakt

Pfarrer: Vakanzverwaltung Elisabeth von Goldbeck, erreichbar über Gemeindebüro oder Tel. 0331 231311 bzw. 0160 1269735;
E-Mail elisabeth.vongoldbeck@hoffbauer-stiftung.de

Gemeindebüro: Tabea Althausen, Küsterin, Straße der Einheit 1, 14548 Caputh
E-Mail: sekretariat@evkc.de, Tel: 033209 20250

Sprechzeiten: Büro: Freitag 10.00-12.00

GKR-Vorsitzender: Marc Oelker, E-Mail: oelker@sik-holz.de



Willi Voß

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE

Fischerkirche Ferch

Gottesdienste in der Fischerkirche

7. April - Karfreitag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

10. April – Ostermontag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Orgel – Lothar Knappe

Kinderkirche

Herzlich willkommen jeden Mittwoch von 15.00 – 16.00 Uhr (außer in den Ferien) mit Frau Wiesenberg im Gemeindezentrum Fichtenwalde. Kontakt für Nachfragen: Tel.: 0160/94803848, Mail: wiesenberg.gabi@ekmb.de

Konfirmandenunterricht

Termine nach Absprache mit Pfarrer Dr. Uecker

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich jeden Freitag ab 18.00 Uhr, Abfahrt vor dem Gemeindezentrum Fichtenwalde zum Chillen, Erzählen, Essen, Gemeinschaft haben. Wer mitfahren oder mehr wissen möchte, kann sich gern bei Frau Simone Lippmann-Marsch: lippmann-marsch.simone@ekmb.de oder Tel.: 0177/7785412 melden.

Solange es uns möglich ist, treffen wir uns weiterhin analog. Du kannst uns aber auch gern direkt in unserem neuen Jugendraum besuchen: Freitags, ab 18.40 Uhr sind wir Am Finkenhain 36 in 14822 Borkheide anzutreffen.

Falls du Kummer oder Schwierigkeiten hast, dann können wir auch gern ein Einzeltreffen oder ein Telefonat vereinbaren.

Papier sparen – Gemeindebrief online

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie in Zukunft unseren Gemeindebrief online lesen wollen oder sich für unseren Newsletter interessieren. Schicken Sie uns eine Mail an: pfarramt.bliesendorf@ekmb.de

Kontakt

Unsere Kirche im Überblick:

Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Dorfstr. 18, 14542 Werder/Havel

Pfarrer Dr. Andreas Uecker, Tel.: 03327/ 4 27 00 und 0170-1 61 65 11
E-Mail: Uecker.Andreas@ekmb.de oder [Pfarramt.Bliesendorf@ekmb.de](mailto: Pfarramt.Bliesendorf@ekmb.de)
Bürozeit: Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr (nicht in den Ferien)
im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung.
www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de

Ihr Pfarrer Dr. Andreas Uecker

Volkssolidarität Wildpark-West

Kino-Reisebericht von Herrn Baßler

„Das achte Weltwunder – Pink and White Terraces in Neuseeland“

Wann: Mittwoch, 12. April, 15.00 Uhr
Wo: Bürgerclub Wildpark-West, Zum Birkengrund 8
Rosemarie Nehr Korn, Tel. 03327/57 1989

Die Volkssolidarität Ferch

lädt wieder die Fercher Senioren ein zum

gemütlichen Nachmittag

am Mittwoch, 12. April, um 14.00 Uhr

wie schon traditionell im Resort „Paradies Schwielowsee“ von Rainer Müller, DDR-Nostalgie-Club „Ferchi“, Zufahrt über Neue Scheune 30, zu Fuß über Fercher Uferweg 1-3

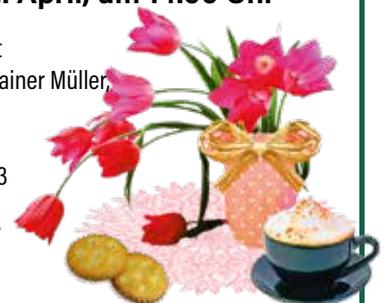
Keine Anmeldung erforderlich – jeder ist herzlich willkommen!

Wir freuen uns wie immer auf Ihre rege Teilnahme.

Gerhard Keßner, Vorsitzender



H.-G. Vogel



***** KIRCHENNACHRICHT *****

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE



Katholische Pfarrei Allerheiligen - Potsdamer Land

St. Peter und Paul Potsdam und Maria Meeresstern Werder

St. Peter und Paul, Potsdam, Am Bassinplatz:

Samstag: 18 Uhr
Sonntag: 10 Uhr, 18 Uhr (9. April: englischsprachiger Gottesdienst, English-speaking Roman Catholic Mission of Berlin)
Mittwoch: 9 Uhr
Donnerstag: 18 Uhr
Freitag: 18 Uhr

Die Sonn- und Feiertags-Gottesdienste (10 Uhr) werden im Internet übertragen (Einwahl über die Webseite).

Kapelle St. Josefs-Krankenhaus, Allee nach Sanssouci 7, Potsdam:

Dienstag 15:30 Uhr

Maria Meeresstern, Werder, Uferstraße 9:

Sonntag: 11.30 Uhr
Mittwoch: 18 Uhr

Oster-Liturgie:

	St. Peter und Paul	Maria Meeresstern
Gründonnerstag, 6.4.	9 Uhr Karmette 19 Uhr Gründonnerst.-Liturgie	18 Uhr Gründonnerst.-Liturgie
Karfreitag, 7.4.	9 Uhr Karmette 15 Uhr Karfreitags-Liturgie	15 Uhr Karfreitags-Liturgie
Samstag, 8.4.	9 Uhr Karmette 22 Uhr Osternachtfeier	21 Uhr Osternachtfeier
Ostersonntag, 9.4.	10 Uhr, 18 Uhr	11.30 Uhr
Ostermontag, 10.4.	10 Uhr	11.30 Uhr

Termine:

Dienstag, 28. März: Kreuzweg-Andacht (Maria Meeresstern) (18 Uhr)
Donnerstag, 30. März: Vortrags-Abend „Kirche und der Tag von Potsdam“ (Hegelallee 55) (19 Uhr)
Mittwoch, 5. April: Senioren-Kaffee und Messe (St. Peter und Paul, Pfarrhaus) (8 Uhr)
Dienstag, 11. April: Senioren-Messe (Maria Meeresstern) (9 Uhr)
Sonntag, 23. April: Schöpfungsgottesdienst (St. Peter und Paul, 10 Uhr), musikalisch gestaltet mit Predigt von Diakon Johann Hafner), anschließend „Schöpfungsfest“ rund um die Kirche mit Essen, Trinken, Ständen und Aktionen
Samstag, 29. April: Kirchenführung (St. Peter und Paul) (12 Uhr)
Erster Sonntag im Monat: Hochschul-Gottesdienst (Friedenskirche, Am Grünen Gitter 2) (18 Uhr)
Mittwochs: Kleine Orgelmusik (St. Peter und Paul) (12 Uhr)
Donnerstags: Offener Jugendtreff (Pfarrjugend-Keller, St. Peter und Paul, Veranstaltungsplan: <https://www.allerheiligen.de/blog/115581>) (19 Uhr)
Die Pfarrei Allerheiligen freut sich, mit Sabine Neumaier eine kompetente neue Verwaltungsfachkraft begrüßen dürfen.

Aktuelle Informationen finden Sie in den Aushängen und unter <https://www.allerheiligen.de/>; den Gemeindebrief erhalten Sie auf Anforderung zugeschickt. Informationen zu Veranstaltungen für die wöchentlichen Gemeinde-Vermeldungen können Sie einreichen, für die Pfarrei Allerheiligen an pfarrei@allerheiligen.de, für die Gemeinde St. Peter und Paul über die Webseite (Formular).

Kontakt

Leitender Pfarrer: Propst Dr. Arnd Franke,

E-Mail: arnd.franke@erzbistumberlin.de, Tel. 0331-230799-1

Pfarrvikare: Pfarrer Christoph Karlson, E-Mail: pfarrer@sanktantonius.de, Tel.

0331-237848-0 und P. Heribert Kerschgens SDS, Tel. 0331-230799-29

Kaplan: David Hilus, E-Mail: david.hilus@erzbistumberlin.de, Tel. 0331-230799-24

Hochschulseelsorger und Stadtkirchenreferent: P. Marc-Stephan Giese SJ,

Hegelallee 55, 14467 Potsdam, E-Mail: marc-stephan.giese@erzbistumberlin.de, Tel. 0151-72044960

Diakon: Prof. Johann Ev. Hafner, E-Mail: hafner@uni-potsdam.de,

Tel. 0331-977-1506

Krankenhauseelsorgerin St. Josef: Birgit Schürmann 0331-9682-2021,

Tel. 0331-9682-2021

Zentrales Pfarrbüro: Marlies Oesker, Pater-Bruns-Haus, Am Bassin 2, 14467

Potsdam, E-Mail: pfarrei@allerheiligen.de, Tel. 0331-230799-0, Mo.-Do. 9-12 Uhr

Katholische Studierenden-Gemeinde (KSG) Philipp Neri: Hegelallee 55, 14467

Potsdam, E-Mail: sprecher@ksg-potsdam.de (Hochschul-Gottesdienste und

Veranstaltungen: www.ksg-potsdam.de/)

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE

Geltow

Evangelische Kirche Geltow,
Am Wasser 52, 14548 Schwielowsee



Gottesdienste sonntags 11 Uhr

02.04. Lektorin Anja Kriebel, 07.04. Karfreitag 10 Uhr Bläserandacht auf dem Geltower Friedhof, 11 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Baaske und dem Geltower Posaunenchor, 09.04. Ostersonntag Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Joachim Harnisch, 16.04. Pfarrer Joachim Harnisch, 23.04. Pfarrer Hans Georg Baaske, 30.04. Gottesdienst mit Taufe Superintendentin Angelika Zadow

Termine

01.04. 10 Uhr Kirchenputz

Damit die Kirche zu Ostern wie aus dem Ei gepellt ist, treffen wir uns am 1. April um 10 Uhr zum Kirchenputz, gern mit eigenen Putzutensilien für Staub, Spinnweben und Fenster.

14.04. 14.30 Uhr Gemeindefreizeit

Seien Sie herzlich eingeladen an unsere schön gedeckte Kaffeetafel zu Andacht, Singen und Gesprächen bei Kaffee und Kuchen.

18.04. 19.30 Uhr Singabend

Singen ist gesund. Singen macht Freude. Singen befreit die Seele. Singen verbindet. Freuen Sie sich auf ein buntes Repertoire an Liedern und Gesängen aus den verschiedenen evangelischen Gesangbüchern und Taizé. Mitmachen können alle, die gerne in Gemeinschaft singen möchten. Chorerfahrung ist nicht erforderlich – wir singen aus Spaß an der Freude. Sie sind herzlich eingeladen von Susanne Deller und Susanne von Dewitz!

21.04. 19 Uhr Offene Probe des **Caputher Handglockenchors** in der Geltower Kirche für alle Neugierigen und Musikbegeisterten

Neu-Bläser-Chor

Gerade startet ein Bläserchor für Anfänger jeden Alters unter der fachkundigen Leitung von Bernd Petschke. Bei Interesse melden Sie sich bei Joachim Harnisch (01705694798). Instrumente werden erst einmal gestellt. Unterricht bzw. Probe ist immer montags 18 Uhr. 18.30 Uhr beginnt dann die Probe mit dem Geltower Posaunenchor.

Die Kirchengemeinde Geltow sucht 2 zuverlässige, eigenständig arbeitende, gewissenhafte und freundliche Arbeitskräfte auf Minijob-Basis:

- für **Friedhofspflegearbeiten** wie Laub harken, Pflege der Urnengrabanlagen, Mülltonnen raus- und reinstellen und Sonstiges für 4 h/ Woche
- für **Hausmeisterarbeiten**, Reinigungsarbeiten in und um die Kirche, Heizungsprogrammierung, und Weiteres für 5,5 h/Woche

Vergütung entsprechend TVöD. Wenn Sie Interesse daran haben, wenden Sie sich bitte an E-Mail: [Susanne von Dewitz](mailto:Susanne.von.Dewitz@evkirchepotsdam.de), 017621620366, gkr-geltow@evkirchepotsdam.de

Kontakt

Pfarrerin Elisabeth von Goldbeck (Vakanzvertretung),

Tel. 0331/2313111

E-Mail: Elisabeth.von.Goldbeck@hoffbauer-stiftung.de

GKR-Vorsitzende: Susanne von Dewitz, Tel. 017621620366,

E-Mail: gkr-geltow@evkirchepotsdam.de

Arbeit mit Kindern und Familien: Gemeindepädagogin

Silvia Merker-Mechelke, Handy 015152929863.

E-Mail: s.merker-mechelke@evkirchepotsdam.de

Friedhofsverwaltung: Renate Bäker, Am Wasser 13, 14548 Schwielowsee

OT Geltow, Tel. 03327-56288, E-Mail: r.baeker@evkirchepotsdam.de.

Posaunenchor: Joachim Harnisch, Tel. 03327 5745020

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau sowie von unserer lebenswerten Schwester, Schwägerin und Tante



Karin Kuhn

geb. Kauder

8. Oktober 1936 4. März 2023

In stiller Trauer, im Namen aller Angehörigen
Karl-Heinz "Charly" Kuhn

Die Trauerfeier und anschließende Urnenbeisetzung finden im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Caputh statt.

Wir danken allen recht herzlich, die sich mit unserer Trauer tief verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben



Gertrud Feldhaus

entgegenbrachten.

Wir danken auch dem Bestattungshaus Schallock, den Mitarbeitern vom Pflegeheim Caputh und Herrn Steffen Wolff für die Bewirtung.

Heidi Hahn
Helga Finkenwirth
Rita Hein

Plötzlich und unerwartet verstarb mein lieber Bruder, Schwager und Onkel



Bernd Huschke

* 15. Dezember 1976 † 6. März 2023

Die Erinnerung an Dich wird immer leben!
*Dein Bruder Siegfried
im Namen aller Angehörigen*

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 17. April 2023, um 12.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Glindow statt.

Danksagung

Wie bedanken uns bei allen, die in so herzlicher Weise ihre aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumen sowie durch persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben



Eugenie Junker

* 19.02.1930 † 29.12.2022

entgegenbrachten.

Wir danken besonders der Pfarrerin Elisabeth von Goldbeck, dem Musiker Dr. Hans-Joachim Müller, Herrn Björn Hückstaedt sowie dem Bestattungshaus Schallock und der Pension Wolff.

Im Namen aller Angehörigen
**Tochter Ines Reime
Schwiegertochter Bettina Junker
Enkelsöhne und Urenkel**

Caputh, im Februar 2023

Die Würde des Menschen ist unantastbar und endet nicht mit dem Tod.



Familientradition
seit 1889
Schallock
Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-
und Baumbestattung

☎ Tag und Nacht!

Glindow, Dr.-Külz-Straße 43	0 33 27 427 28
Werder (Havel), Eisenbahnstr. 10	0 33 27 430 18
Michendorf, Potsdamer Straße 7	03 32 05 4 67 93
Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5	03 31 70 77 60

www.Bestattungen-Schallock.de

SCHELLHASE BESTATTUNGEN GMBH

Ältestes Potsdamer Bestattungsinstitut
seit 1926 im Familienbesitz

☎ Bereitschaft Tag und Nacht

Unsere Filialen

Jägerstraße 28 Tel. (0331) 29 33 21
Charlottenstraße 59 Tel. (0331) 29 20 33
Rudolf-Breitscheid-Str. 45 Tel. (0331) 7 48 14 33
Ahornstraße 11 Tel. (0331) 70 44 23 00
Hans-Albers-Straße 1 Tel. (0331) 61 22 98

www.schellhase-bestattungen.de



Zeigen Sie Ihre Trauer an,
hier im Havelboten.

Kontakt Anzeigenredaktion:
anzeigen@havelbote-schwielowsee.de



FÄHRE CAPUTH – SEIT 1853



1998 – 2023



Aktuelle Fährzeiten erfahren Sie auch auf der 24-Stunden-WhatsApp von Karsten Grunow, Tel. 0173 / 2 45 03 79 oder auf der homepage www.faehe-caputh.de.

Fährzeiten Saison

April – November Montag – Sonntag 6:00 – 22:00 Uhr

www.faehe-caputh.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Allgemeiner ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefon: 116 117 (kostenfrei)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefon: 0331 982298-0

KV RegioMed Bereitschaftsdienstpraxis am St. Josefs-Krankenhaus:

Potsdam Zufahrt über Zimmerstraße 6, 14471 Potsdam

Telefon: 01805 58 22 23 101*

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefon: 01578 – 5 36 34 58

Apotheken-Notdienstfinder: per Anruf der 22833 von jedem Handy bundesweit ohne Vorwahl (69 ct/min) oder 0800/0022833 aus dem deutschen Festnetz (kostenfrei); www.lakbb.de

BUNDESWEITE NOTRUFNUMMERN

- Polizei-Notruf: 110
- Feuerwehr Rettungsdienst: 112
- Ärztlicher Bereitschaftsnotdienst: 116 117
- Ärztlicher Notdienst Berlin-Brandenburg: 030 31003444
- Verband dt. Druckkammerzentren e.V.: 0800 00 04 88 1
- Telefonseelsorge: 0800 1 11 01 11; 0800 1 11 01 22
- Hilfstelefon Schwangere in Not: 0800 40 40 020
- Kinder- und Jugendtelefon: 0800 1 11 03 33
- Giftnotruf: 030 31003444
- Behördennotruf (Verwaltungsanfragen aller Art): 115
- Elterntelefon: 0800 1 11 05 50
- Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 08000 116016
- Caritas-Beratungszentrum: 0331-710298; Zimmerstr. 7, 14471 Potsdam; potsdam.ib@caritas-brandenburg.de
- Seelsorgetelefon Berlin: 030-403 665 885
- Kirchliche Telefonseelsorge Berlin-Brandenburg: 030-440308224
- Flughafen-Seelsorge (BER): 030-60915992

TERMINE HAVELBOTE 2023

HB-Ausgabe	Anzeigenschluss (Freitag, 11 Uhr)	Redaktionsschluss (Montag, 11 Uhr)	Erscheinungstag HB und Amtsblatt
April	06.04. (Donnerstag)	11.04. (Dienstag)	26.04.
Mai	12.05.	15.05.	31.05.
Juni	09.06.	12.06.	28.06.
Juli	07.07.	10.07.	26.07.
August	11.08.	14.08.	30.08.
September	08.09.	11.09.	27.09.
Oktober	06.10.	09.10.	25.10.
November	10.11.	13.11.	29.11.
Dezember	01.12.	04.12.	20.12.

Achtung! Aufgrund der Zustellung des Havelboten/Amtsblattes durch die Deutsche Post kann die Zustellung in die Haushalte an einem beliebigen Tag im Zeitraum von Mittwoch bis Freitag erfolgen. Die Redaktion ist telefonisch unter 033209 / 2 14 51 erreichbar.

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Schwielowsee, Die Bürgermeisterin, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee, Tel.: 033209 – 7690.

Redaktion: Jürgen Schiebert (verantwortlich), Regina Petschke (Chefin vom Dienst), Marina Katzer (Anzeigen), Ingrid Schlegel (Lektorat), Sören Bels (Fotos), Dr. Dirk Schulze, Thomas Kühne

E-Mail-Adresse Redaktion: redaktion@havelbote-schwielowsee.de

E-Mail-Adresse Anzeigen: anzeigen@havelbote-schwielowsee.de

Der Havelbote, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee/OT Caputh, Tel. 033209 / 2 14 51

Druckerei: Gieselmann Medienhaus GmbH, Arthur-Scheunert-Allee 2, 14558 Nuthetal/OT Bergholz-Rehbrücke



DSGVO: Für die eingereichten Fotos wird dem Havelboten das Recht zur Veröffentlichung eingeräumt. Der Einsender trägt die Verantwortung dafür, dass alle Voraussetzungen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erfüllt und alle abgebildeten Personen, vor allem Kinder, mit der Veröffentlichung einverstanden sind.

Der Havelbote der Gemeinde Schwielowsee erscheint monatlich (12 Ausgaben) und wird per Post in alle Haushalte von Caputh, Ferch und Geltow mit dem GT Wildpark-West verteilt.

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen, zu redigieren oder zu kürzen. Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. **Hinweis:** Anonyme Einsendungen landen mit kühnem Schwung in unserem Papierkorb!

Der HB verwendet das generische Maskulinum und schließt damit alle Geschlechter ein.

Das Kürzel HB steht für Havelbote. Grafiken, wenn nicht anders angegeben: pixabay.com; freepik

ANZEIGENPREISE:

Kosten für gewerbliche Anzeigen, schwarzweiß:

einspaltige Anzeigen (Breite 88,5 mm) je mm Höhe 0,65 €; zweispaltige Anzeigen (Breite 183 mm) je mm Höhe 1,35 €; Rabatt für vertraglich gebundene Dauerkunden, die eine Anzeige in jedem Havelboten aufgeben: 10 %; ganzseitige Anzeigen A4: 300,- €

Kosten für Privatanzeigen

(z. B. Danksagungen/Hochzeit/Trauer), schwarzweiß:

einspaltige Anzeigen (Breite 88,5 mm) je mm Höhe 0,40 €; zweispaltige Anzeigen (Breite 183 mm) je mm Höhe 0,80 €

Für Farbanzeigen und Flyerbeilagen

wenden Sie sich bitte an die Anzeigenredaktion anzeigen@havelbote-schwielowsee.de.

Die Beilage von Flyern ist aus technischen Gründen bis spätestens zum Anzeigenschluss (siehe oben, Termine Havelbote) des jeweiligen Monats bei der Anzeigenredaktion anzumelden.

schachtschneider.eu

Wir suchen:

Ab sofort!

▶ Kaufmännischer Leiter

Bilanzbuchhalter/Betriebswirt/Steuerfachangestellten

Zahlen und Tabellen sind deine Welt?

Mahnwesen, Zahlungsabläufe, Lohnbuchhaltung auch?

2000,- €
WILLKOMMENSBONUS

▶ Service Assistenten

Netter Kundenkontakt und Hilfsbereitschaft sind deine Stärken?

Grundkenntnisse am PC in Officeprogrammen hast du auch?

▶ Mechaniker

Du bist Mechaniker oder Mechatroniker?

Du hast Lust auf eine tolle Teamatmosphäre?

**Dann bewirb
dich jetzt!**

bewerbung@schachtschneider.eu

▶ Azubis

KFZ Mechatroniker, Fachkraft für Lagerlogistik,
Automobilkaufmann, Kaufmann für Büromanagement

Du willst deine Stärken ideal einsetzen?

Perspektive und Zukunft sind dir wichtig?

**iPad
GESCHENKT**

schachtschneider
automobile

Bonus und Geschenk nach Bestehen der Probezeit. Alle Jobs M/W/D.



Potsdam · Beelitz · Glindow · Ketzin

Jana Rosentreter

Fachärztin für Innere Medizin & Notfallmedizin

Straße der Einheit 39 in 14548 Schwielowsee OT Caputh

Telefon: 033209 / 227 237



Wir bieten Ihnen in angenehmer Atmosphäre eine an Ihre Bedürfnisse angepasste wissenschaftlich fundierte medizinische Behandlung und fachkundige Beratung.

Unsere Sprechzeiten:

Montag: 8:30 – 14:00 Uhr
 Dienstag: 8:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
 Mittwoch: 8:30 – 12:30 Uhr
 Donnerstag: 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag: 8:30 – 12:30 Uhr

Unsere Akut-Sprechzeiten:

Montag: 8:30 – 10:00 Uhr
 Dienstag: 8:30 – 10:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
 Mittwoch: 8:30 – 10:00 Uhr
 Donnerstag: 13:00 – 15:00 Uhr
 Freitag: 8:30 – 10:30 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage arztpraxis-rosentreter.de.

Liebe Patienten,
 sollten Sie mit Erkältungssymptomen, die evtl. aus dem Kontakt zu **corona-infizierten Menschen** und/oder aus einem Risikogebiet stammen, zu uns kommen wollen, melden Sie sich bitte **vorab telefonisch** in der Praxis und **kommen Sie nicht unangemeldet!**

Ihre Jana Rosentreter

Schwielowsee Seddiner See APOTHEKEN

Dipl.-Pharm.
Bernd Albrecht

Dipl.-Pharm.
Marion Albrecht

Caputh
 Fr.-Ebert-Str. 14a
 14548 Schwielowsee
 Tel.: 033209 - 703 54

Neuseddin
 Kunersdorfer Str. 12
 14554 Seddiner See
 Tel.: 033205 - 542 38

Fachapotheker/in für Allgemeinpharmazie

info@schwielowseeapotheke.de
info@seddinerseeapotheke.de

Wir freuen uns auf Sie

G.C. - ZAUNSERVICE

GÁBOR CSALÓDI

Inhaber

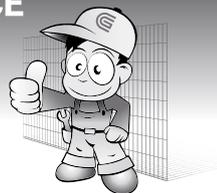
Max-Planck-Straße 16 . 14548 Schwielowsee

Büro 033209 - 21 77 32

Mobil 0157 - 73 74 23 24

kontakt@gc-zaunservice.de

www.gc-zaunservice.de



Möchten Sie inserieren? Kontakt Anzeigenredaktion:
anzeigen@havelbote-schwielowsee.de

Installation & Heizungsbau

Nico Spilling
 Meisterbetrieb



Mobil. 0172-3135160

Weinbergstr. 38

TeL. 033209-449992

14548 Schwielowsee

E-Mail. nico.spilling@web.de

Salon Ha(a)rmonie

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- Glynt Swiss Formula Produkte für deutlich mehr Volumen

Salon Ha(a)rmonie,
 Burgstr. 9, 14548 Schwielowsee OT Ferch
 Tel: 033209-72301



Büro Kerkmann am Schwielowsee

Finanz- & Lohnbuchhaltung • Unternehmensplanung

Zusätzliche Leistungen:

- vorbereitende Arbeiten zur Erstellung von Abschlüssen (Bilanzen / Einnahme-Überschussrechnung) und von Steuererklärungen (z. B. Einkommen-, Gewerbe- und Umsatzsteuererklärung) – diese Leistungen werden von einem Steuerbüro geprüft und übermittelt, es entstehen keine zusätzlichen Kosten
- kompetente Hilfeleistungen bei der Erstellung von Anträgen (z. B. Kontenklärung bei der Deutschen Rentenversicherung, Rentenansprüche)

Als Service komme ich auch zu Ihnen nach Hause oder in die Firma.

Michael Kerkmann
 Hermann-Tischler-Weg 3, 14548 Schwielowsee / OT Ferch
 Telefon: 033209 / 44 99 12, Mobil: 0172 / 394 54 27
 E-Mail: info@buero-kerkmann.online
www.buero-kerkmann.online

schachtschneider automobile

VOLVO

Für jeden Moment.

Der Volvo XC40 für Ihr Business.

Das selbstbewusste Kompakt-SUV.
Ihr perfekter Begleiter, wo auch immer das Leben Sie hinführt.

IM GESCHÄFTSKUNDEN-LEASING FÜR

349 € (Monat¹)

Besuchen Sie uns für eine Probefahrt.



Volvo XC40 Core B3 (Benzin), 120 kW (163 PS), Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerstädtisch 9,9, Stadtrand 7,2, Landstraße 6,2, Autobahn 7,2, kombiniert 7,3, CO₂-Emissionen kombiniert 164 g/km, Werte gem. WLTP Testzyklus. Vorläufige Werte vorbehaltlich der abschließenden Homologation.

¹ Ein Gewerbekunden-Kilometer-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services – ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Volvo XC40 Core B3 (Benzin), 8-Gang Automatikgetriebe, Benzin, Hubraum 1,477 cm³, 120 kW (163 PS), Monatliche Leasingrate 349,00 Euro, Vertragslaufzeit 48 Monate, Laufleistung pro Jahr 10.000 km, Leasing-Sonderzahlung 0,00 Euro, Angebot 990, zzgl. Zulassungskosten und zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Bonität vorausgesetzt. Bonität vorausgesetzt. Ausgeschlossen sind spezielle Kundengruppen wie z. B. Taxis, Fahrschulen und Mietwagen. Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.



Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

DER OPEL SORGLOSDEAL

Aufregend schön: Der Corsa verbindet alltäglichen Fahrspaß mit aufregendem Design und Technologien aus höheren Fahrzeugklassen. Fahrer-Assistenzsysteme der neuesten Generation machen den fortschrittlichen Flitzer zum perfekten Partner in allen Lebenslagen. Überzeugen Sie sich von den Highlights:

- // innovatives IntelliLux LED[®] Matrix Licht²
- // aktiver Spurhalte-Assistent²
- // 180-Grad-Panorama-Rückfahrkamera²
- // automatischer Geschwindigkeits-Assistent²
- // Alcantara Sitze mit Massagefunktion²

UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel Corsa Edition, 1.2, 55 kW (75 PS), Start/Stop, Euro 6d Manuelles 5-Gang Getriebe, Betriebsart: Benzin

MONATSRATE

150,- €

Kilometerleasing-Angebot: Leasingsonderzahlung: 1.000,- €, Gesamtbetrag: 6.400,- €, Laufzeit/Monate/Anzahl der Raten: 36, Anschaffungspreis: 16.216,50 €, effektiver Jahreszins: 5,04 %, Sollzinssatz p. a. gebunden: 5,69 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000, Überführungskosten: 0,- € sind separat an Schachtschneider GmbH & Co. KG zu entrichten, (in Angebot (Bonität vorausgesetzt) der Opel Bank S.A. Niederlassung Deutschland, Mendel Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Schachtschneider GmbH & Co. KG als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. Gesamtbetrag inkl. Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten, Abrechnung von Mehr- und Minuskilometern (Preisgrenze 2.500 km) sowie ggf. Schäden nach Vertragsende.

Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,3-5,2 l/100 km; Kurzstrecke: 6,4-6,4 l/100 km; Stadtrand: 5,1-4,9 l/100 km; Landstraße: 4,6-4,5 l/100 km; Autobahn: 5,7-5,5 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 120-117 g/km.¹

² Gemäß offizieller Zulassungstatistik des deutschen Kraftfahrt Bundesamts: (https://www.kba.de/DE/Statistik/Produktkatalog/produkte/Fahrzeuge/fz1/fz211_gentab.htm?nn=1145130) im Gesamtzeitraum 2021. ³ Optional bzw. in höheren Ausstattungsvarianten verfügbar. ⁴ Die Werte wurden nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt, das das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst. Leasingangebot exkl. Fracht- und Zulassungskosten (1019,00€) inkl. kostenlose Opel Flat

Standort Beolitz

- 📍 Zum Bahnhof 1
14547 Beolitz
- 📞 033204 47 40

Standort Potsdam

- 📍 Ulmenstraße 4
14482 Potsdam
- 📞 0331 55 04 40

Standort Glindow

- 📍 Glindower Chausseestr. 22/23
14542 Werder OT Glindow
- 📞 03327 48 99 0

Standort Ketzin

- 📍 Falkenreher Chaussee 6A
14669 Ketzin
- 📞 033233 70 06 0

WILLKOMMEN FRÜHLING

250.000 Frühblüher aus eigener Produktion

- ❁ riesen Auswahl an Gemüsejungpflanzen z.B. 40 Sorten Tomaten, Gurken, Chili ...
- ❁ über 100 versch. Arten an z.B. BIO-, Küchen-, Grill-, Tee- & Heilkräuter
- ❁ Baumschule mit frisch eingetroffenen Stauden, Sträuchern, Obst- & Ziergehölzen

16. April 10-14 Uhr
Bodenproben mit
Düngeempfehlung*

22. April 10-15 Uhr
Pflanzenschutz &
Pflanzenstärkung*

* Teilnahme ist kostenlos u. ohne Anmeldung.

Rosengut

grün
erleben



Rosengut Langerwisch GmbH & Co.KG

Am Gut 5 | 14552 Michendorf
Tel. 033205 46644
www.rosengut.de
info@rosengut.de

Öffnungszeiten

Mo-Fr	9-18 Uhr
Sa	9-17 Uhr
So	9-15 Uhr
Feiertag	9-14 Uhr



Antje Toepel-Berger · Rechtsanwältin
 Fachanwältin für Erbrecht · Fachanwältin für Verkehrsrecht ·
 Fachanwältin für Versicherungsrecht
 Erbrecht · Verkehrsunfall, Bußgeld, Führerschein · Strafrecht · Behandlungsfehler

Michaela Toepel · Rechtsanwältin
 Fachanwältin für Familienrecht · Fachanwältin für Sozialrecht
 Arbeitsrecht · Scheidung, Unterhalt, Umgang · Erwerbsminderung · Schwerbehinderung

Dr. jur. Barbara Toepel · Rechtsanwältin
 Fachanwältin für Familienrecht

Paul Toepel · Rechtsanwalt

B.-Kellermann-Straße 17 14542 Werder/Havel Tel. 0 33 27 / 4 56 57	Mittelstraße 14 14467 Potsdam Tel. 03 31 / 8 87 15 90	Clara-Zetkin-Straße 37 14547 Beelitz Tel. 03 32 04 / 63 32 82
--	--	--

www.rechtsanwaelte-toepel.de

ELEKTRO ZACHARIAS



Tino Zacharias
 Kammerode 29
 14548 Schwielowsee / OT Ferch
elektro-zacharias@t-online.de
 0179.3247617

ELEKTROINSTALLATIONS BETRIEB
 PLANUNG – AUSFÜHRUNG – REVISION



Tischlerei **Hüller**
 Lüdecke

- Fenster • Türen
- Sicherheitstechnik
- Denkmalpflege
- Innenausbau
- Schallschutz
- Brandschutz

Im Gewerbepark 6
 OT Caputh
 14548 Schwielowsee
 Tel. 03 32 09/7 03 48

www.hueller-caputh.de



Typenoffene Reparaturen · Karosserie- & Lackarbeiten
 Standheizungen · Gasanlagen · DEKRA HU/AU

Weinbergstraße 17 · 14548 Caputh
www.kfz-buechner.de · mail@kfz-buechner.de
TELEFON 033 209. 22 5 44



Erleben Sie unvergessene Momente
 im Club Del Lago

Übernachtung mit reichhaltiges Frühstück

Veranstaltung mit Buffet & Getränke-Pauschale
 Gutscheine

Steinofen Pizza / hausgemachte Pasta
 ital. Eis / frischen Fisch
 diverse hausgemachte Kuchen

Zimmer mit Seeblick

Veranstaltung auf der See-Terrasse
 mit traumhaften Sonnenuntergang

Ostersonntag & Ostermontag
 12.00 - 22.00 Uhr
 mit italienischen Oster-Spezialitäten

Dorfstraße 41, 14548 Schwielowsee
 Info und Reservierung 0176-326 41727 oder 033209 849853

Winter geöffnet!



baumpflegerei ertel
 WIR PFLEGEN ZUKUNFT

Ihr Fachbetrieb für Baumpflege und -fällung,
 Baumgutachten, Heckenschnitt und Wurzelentfernung.

Kompetent, zuverlässig und zu fairen Preisen

Tel.: 0179 5453958 www.baumpflegerei-ertel.de

KLEINANZEIGEN

Hilfe im Haushalt gesucht für ältere Dame in Ferch.
 7, 3 bzw. 2 Tage pro Woche. Kontakt: 0173 60 777 33

Hilfe bei Gartenarbeit: Aus gesundheitlichen Gründen brauchen wir in unserem Kleingarten in Caputh Hilfe für zwei bis vier Arbeitstage im Monat von März bis Oktober. Gartenerfahrung von Vorteil.
 Kontakt: grothus@yahoo.de / (0151) 12 10 99 87

**IHR €
ALTER**

**+ WECHSEL
PRÄMIE**

4.000 €*

**BEIM KAUF EINES
SKODA FABIA
TOUR**

FABIA WECHSEL- PRÄMIE SICHERN!



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



*Hier am Beispiel eines ŠKODA FABIA Tour Neuwagens. Die Höhe der zusätzlich zum Restwert Ihres Fahrzeugs gewährten Eintauschprämie richtet sich nach dem gewählten Neuwagenmodell. Gültig für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer beim Kauf eines neuen, noch nicht zugelassenen Fahrzeugs im Aktionszeitraum vom 01.02.2023 bis 31.03.2023 (Datum des Kaufvertrags). Voraussetzung ist die gleichzeitige Inzahlungnahme eines Gebrauchtfahrzeugs (nur ŠKODA oder ein nicht zum Volkswagen Konzern gehörendes Fremdfabrikat), das zum Zeitpunkt des Kaufvertrags mindestens sechs Monate auf den Käufer zugelassen gewesen sein muss. Nicht kombinierbar mit weiteren ausgewählten Sonderaktionen oder Sonderkonditionen.

**JETZT WECHSELN UND
FABIA TOUR FAHREN**

BIERING

GmbH
www.skoda-biering.de

GELTOW: Hauffstr. 76/77 · Tel. 03327 - 561 70 | **POTSDAM:** Großbeerenstr. 116-118 · Tel. 0331 - 70 17 990



0176 - 481802 96

Nachhilfe Schwielowsee

Mini-Gruppen (2 bis 4 Schüler)
Einzel-Nachhilfe zu Hause
Onlineunterricht - Homeschooling



Hilfe bei Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS)

Ihre Vorteile im Überblick:

Als zertifizierter Förderexperte für Kinder mit Lese- und Rechtschreibschwäche ist der Mini-Lernkreis für Eltern ein kompetenter Ansprechpartner.

★ **Test**
Der Rechtschreibtest wird nach der Klasse des Kindes ausgewählt und zu Hause beim Schüler*in durchgeführt.

★ **Analyse**
Das Leistungsprofil bietet eine gezielte Diagnose der Stärken und Schwächen Ihres Kindes. Die Auswertung erfolgt in Kooperation mit



dem Lernserver der Universität Münster.

★ **Förderbuch**
Die individuell auf Ihr Kind abgestimmten Fördermaterialien werden in einem Förderbuch zusammengefasst.

★ **Unterricht**
Der spezielle Förderunterricht erfolgt zu Hause beim Schüler*in und wird von erfahrenen und qualifizierten Lehrkräften durchgeführt.

★ **Nachtestung**
Die Nachtestung ermöglicht einen raschen und einfachen Überblick über die Lernfortschritte!



Tischlerei

ANDREAS HELLER

FENSTER – TÜREN – TREPPEN – MÖBEL
INNENAUSBAU & GLASARBEITEN

14548 Schwielowsee / OT Caputh
Schmerberger Weg Nr. 16 (Einfahrt Dachdeckerei Blank)
Tel. 03 32 09 / 7 05 41 - Fax 2 14 77

Reifendienst Möller

Schwielowseestraße 113 in Caputh

Termine nach telefonischer Absprache
unter: **033209 / 84 75 50**

24 h-Reifen-Notdienst: 0163 / 88 45 901

An- und Verkauf von Reifen

Ihre
Werbepartener
am Schwielowsee

DYHR GRIESHABER

Werbung · Marketing

Schwielowsee – Caputh
Krughof 20, Tel. 0160 479 42 46
www.dyhrgrieshaber.de





Rohrrettung & Umweltschutz

SCHIFFMANN

GmbH
Michendorfer Chaussee 36 · 14548 Schwielowsee

Fon 03 32 09 / 7 08 44 Havariedienst 24h
Fax 03 32 09 / 7 08 47 0800 7 64 77 38

www.rohrrettung.de

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsbetrieb
- Öl-/Fettscheider
- Rohr-/Grubensanierung
- Dichtheitsprüfung

salomon elektrotechnik

Wir suchen Verstärkung für unser Team (m/w/d):

Elektroniker(in)/Elektriker(in), Elektrohelfer(in),
Quereinsteiger & Auszubildende

Bewerben und Willkommensbonus sichern!

Lindenstraße 6
14548 Schwielowsee

Telefon. 033209.20910
Telefax. 033209.20911
Mobil. 0172.9022392

info@salomon-elektrotechnik.de · www.salomon-elektrotechnik.de



Das


KAVALIERHAUS
CAPUTH

Lindenstraße 60 · 14548 Schwielowsee · Tel. 033209 / 84630

sucht für sein familiäres Team

Service Mitarbeiter/innen zum sofortigen Einstieg.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Einsatzzeit ist immer am Wochenende, also Fr. und Sa. ist gesetzt, Anfangszeit ca. ab 16 Uhr oder später, je nach Buchung der Veranstaltungen. Die zu erbringende Wochenarbeitszeit wird sich auf 3, max. 4 Arbeitstage komprimieren, bei vollem Lohn. Restliche Details nach persönlicher Absprache. Vorkenntnisse in der Gastronomie wären von Vorteil, aber kein Muss. Kein À-la-carte-Geschäft, nur Hochzeiten und Events, also immer gut gelaunte Gäste.

Wir würden uns über eine Bewerbung freuen unter
E-Mail: service@kavalierhaus-caputh.de; Tel. 033209/84630.

Leon und Thomas Podjatzki



printlayout & webdesign

- Layout für alle Druckerzeugnisse (Zeitschriften, Bücher, Plakate, Flyer...)
- Homepagebau und -pflege
- Videobearbeitung

Ivo Olias · Weberplatz 6 · 14482 Potsdam
0331 - 74 29 22 · info@ivooolias.de



ADTV Tanzschule
Fairtanzt DJ

Wie. Du kannst nicht tanzen?
...dann melde Dich bei uns an und wir machen Dich Fit für das Parkett!

Neuer Einstiegskurs

Mittwoch, ab dem 19. April 2023 um 19.00 Uhr

In den Einstiegskursen legen wir den Grundstein für Ihre künftige Tanzsucht und das ganz ohne Nebenwirkungen. Dazu gehören Tänze des Welttanzprogramm wie z.B. Langsamer Walzer, Wiener Walzer, ChaChaCha, Discofox, Jive und Foxtrott.

8 Wochen lang à 80 min., für nur 139,00 € pro Person.

JETZT ANMELDEN!
www.fairtanzt.de

...mit Abstand das schönste Hobby als Paar!

ADTV Tanzschule Fairtanzt
Caputher Chaussee 8
14548 Schwielowsee in Geltow
Tel.: 03327 573274

Gute Nachrichten! Dank WhatsApp keine Angebote mehr verpassen!

rewe.de/whatsapp

REWE
Christopher Titze oHG
Dein Markt



Scannen und direkt los chatten!*



*vollständige Datenschutzhinweise: rewe.de/datenschutz/wa

Jede Woche extra sparen – mit deinen REWE App Coupons.

Nur in der REWE APP

Wöchentlich neue Coupons!

Coupon aktiviert

Jetzt downloaden:



Angebote

Ab sofort nichts mehr verpassen: Entdecke alle wöchentlichen Angebote auch in deiner REWE App.



Coupons

Einfach App öffnen, Coupons aufrufen und extra sparen.



Weitere Vorteile findest du in deiner REWE oder PAYBACK App.

Hauffstr. 34 • 14548 Schwielowsee OT Geltow
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 6 bis 22 Uhr





istock.com/fatihhoca

Komm ' ins Team
des Evangelischen Kindergartens Arche Noah!



Wir freuen uns auf Dich als Erzieherin/Erzieher (m/w/d)

Die Arche Noah in Caputh hat im Sommer 2022 eröffnet. Wir betreuen Kinder zwischen 1 und 6 Jahren und wünschen uns Verstärkung.

Jetzt informieren und gleich online bewerben!



<http://bitly.ws/B5Ij>



Blank
Dachdeckerei GmbH

Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Arbeiten
rund ums Dach

Schmerberger Weg 16 Tel.: 03 32 09.21 77-0
14548 Schwielowsee/OT Caputh Fax: 03 32 09.21 77-22

e-mail: blank@dachdeckerei-blank.de
www.dachdeckerei-blank.de

H a u s a r z t p r a x i s

Katja Buschke

Fachärztin für Allgemeinmedizin und Akupunktur



Am Kiefernwald 24 A
14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel: 033209-229282
Mail: info@praxis-buschke.de
web: www.praxis-buschke.de

Öffnungszeiten

Montag	8-12 Uhr und 16-19 Uhr
Dienstag	8-12 Uhr
Mittwoch	8-12 Uhr
Donnerstag	8-12 Uhr und 16-18 Uhr
Freitag	8-12 Uhr

* Akut-Sprechstunde ohne Voranmeldung tgl. ab 10 Uhr
** Infektsprechstunde mit Voranmeldung tgl. ab 12 Uhr

Düring FensterTec GmbH

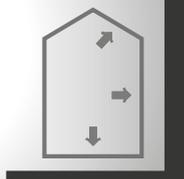
Fenster • Türen • Insektenschutz
Rollläden • Reparaturen




Im Gewerbepark 22, 14548 Schwielowsee OT Caputh
Tel. 033209 / 2 15 39 • Fax 033209 / 2 15 41
www.dueing-fenstertec.de

BAULEISTUNGEN

CHRISTIAN GÜLDE
TROCKENBAU
INNENAUSBAU



Im Gewerbepark 26
14548 Schwielowsee
Mobil: 0173 / 205 89 28
E-Mail: guelde.72@web.de



GEIDEL HAUSTECHNIK
GMBH

3D Bad-Design • Heizung • Sanitär • Gas • Solar • Hydraulischer Abgleich
Bautrocknung • Wasseraufbereitung • Notdienst

MEISTERBETRIEB

Peter Geidel • Waldstr. 5 • 14548 Schwielowsee OT Caputh
Funk: 0172.16 16 260 • Telefon: 033209.43 96 98 • Fax: 033209.43 96 99
E-mail: info@geidel-haustechnik.de

BaumPro

Alles rund um Baum und Garten

Unser Angebotsspektrum umfasst:

die fachgerechte Pflege sowie
Fällung von Bäumen und Gehölzen

Neupflanzungen jeglicher Art

Ausführung von Ausgleichspflanzungen

Ein fachgerechter Schnitt von Obstgehölzen

sowie verschiedenste Dienstleistungen
rund ums schöne Grün...

Sprechen Sie uns gerne an:

BaumPro

Potsdamer Str. 21a
14548 Schwielowsee

Mail: baumpro-gbr@web.de

Tel: 0174 535 1781

Als Lohnsteuerhilfeverein mit über 1200 örtlichen Beratungsstellen bundesweit erstellen wir u.a. für **Arbeitnehmer, Beamte, Rentner** im Rahmen einer Mitgliedschaft die komplette

EINKOMMENSSTEUERERKLÄRUNG

begrenzt nach § 4 Ziffer 11 StBerG und beraten Sie bei Fragen zum Kindergeld, zur Abgeltungssteuer bzw. zum Alterseinkünftegesetz.

Lohnsteuerberatungsverbund e. V. – Lohnsteuerhilfeverein –

Beratungsstelle: Schmiedestraße 2b, 14554 Neuseddin

Beratungsstellenleiterin: Frau Ingrid Schlüter

Tel. 033205 501 60, Mobil 0173 2 33 56 26

Termine nach Vereinbarung

Mail: buero.ingrid.schlueter@web.de



KFZ-Meisterwerkstatt
Alexander Korn

IN CAPUTH

☎ 033209 / 70 843

📞 033209 / 70 845

kfzwerkstattkorn@gmx.de

INSPEKTION • HOL- UND BRINGSERVICE • KAROSSERIEBAU
UNFALLREPARATUREN • REIFEN- UND KLIMASERVICE
HU/AU durch amtlich anerkannte Prüforganisationen
FRONTSCHIEBENWECHSEL • AUTOELEKTRIK
FEHLERDIAGNOSE • KFZ-SCHADENGUTACHTEN
KFZ-WERTGUTACHTEN

Friedrich-Ebert-Str. 17, 14548 Caputh

Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: nach Vereinbarung

Olaf Starre

Maler- und Lackierermeister
Ausführung sämtlicher
Maler- und Bodenbelagsarbeiten

10%
Preisnachlass
für Senioren!

Hauffstraße 26
14548 Schwielowsee OT Geltow
Telefon: 03327. 55 66 9
Mobil: 0173. 89 79 440
E-Mail: o.starre@t-online.de
www.malermeister-starre.de

Ihr
zuverlässiger
Partner

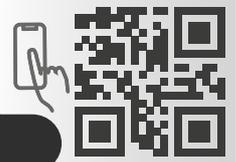
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160

www.wm-aw.de

QR-Code scannen

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm



TISCHLEREI ENGEL

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke
Holzverkleidungen und vieles mehr

Potsdamer Str. 76, 14552 Michendorf
Tel.: 03 32 05.4 56 45, Fax: 03 32 05.2 08 18



Heizung-Sanitär-Solar
Mario Göpfert

Schwielowseestr. 33
14548 Schwielowsee, OT Caputh

Tel.: 033209 / 2 15 48

Fax: 033209 / 2 15 49

Heizungsbau
Installation
Wartung

Internet: www.goepfert-heizung.de
E-mail: goepfert.heizung@t-online.de

Logopädische Praxis - Am Wimmer Platz -

Hauffstraße 76 (gegenüber REWE)
14548 Schwielowsee OT Geltow | Telefon 03327/5695417

Neben der Praxis in Potsdam - An der Moscheefreuen wir uns, ab März 2023 in Geltow zu arbeiten. Frau Obenaus ist Inhaberin und Praxisleiterin in Potsdam, Frau Heinrich ist als Praxisleiterin in Geltow tätig.

Wir behandeln Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen bei Kindern und Erwachsenen. Hausbesuche sind möglich.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.logopaedie-obenaus@web.de.

Ihr Logo-Team



Silvia Hoster, Dagmar Krause, Annegret Heinrich, Isabell Obenaus, Maria Plesse (v.li.)



NEU

Sie haben schon lange Lust, Saxophon spielen zu lernen?
Das ist ab sofort bei uns möglich.

Es gibt derzeit auch einige freie Termine für den Geigenunterricht.

Wir freuen uns auf Sie!

musikschule G:eltow

Wir bringen Sie zum Klingen.

Musikschule Geltow
Caputher Chaussee 3
14548 Schwielowsee/Geltow

www.musikschule-geltow.de
post@musikschule-geltow.de
Telefon: +49-(0)162-1855538



DESTILLATSHAUS®

— *Häberer* —

REGIONAL.BIO.LECKER

Ab sofort
auch bei
REWE



Wir brennen leidenschaftlich selbst!
In Beelitz.

- #Echtes Handwerk aus der Region
- #Limitierte Chargen
- #Verwendung regionaler Zutaten
- #Bio-Qualität
- #Wir lieben, was wir tun!

Gin. Korn. Rum. Absinth. Likör. Vodka.
Alkoholfrei.

Aus eigener Herstellung!

Erhältlich bei REWE in Geltow und Caputh.

www.destillatshaus.de

PATZINA IMMOBILIEN GBR

Ihr regionaler Immobilienprofi seit über 25 Jahren!!!

**Wir VERKAUFEN oder Vermieten Ihre Immobilie
SCHNELL & SICHER !!!**

Ihre Vorteile :

- + Sie profitieren von unserer Erfahrung
- + Sie erzielen den besten Preis
- + Sie verkaufen schnell und stressfrei
- + Sie brauchen sich um nichts zu kümmern

www.immobilien-schwielowsee.de
Tel. 033209-80601

ivd
Das Markenzeichen
qualifizierter Immobilienmakler
Verwalter und Sachverständiger

immo welt
**Platin
Partner**

DEKRA
Immobilien

Wir bewegen Immobilien, 100 % seriös & sympathisch – Verkauf – Vermietung – Gutachten – Finanzierung

TANZ DICH FIT ROLLATORTANZEN

Freude und Bewegung trotz Gehhilfe.

Die tänzerischen Elemente wurden auf die besondere Situation von Menschen mit Gehhilfen angepasst, sie unterscheiden sich selbstverständlich von den "klassischen" Tanzschritten. Es gibt entsprechende Anleitungen für Standard – und Lateintänze, Linientänze, Kreistänze und Kreative Tänze.
Sie können im Sitzen oder im Stehen ausgeführt werden.

Trauen Sie sich und kommen Sie vorbei.

Ich freue mich auf Sie, Ihr Danny

SCHNUPPERTAG

am Donnerstag, dem 20. April 2023

um 13.00 Uhr Begrüßung
mit kostenfreiem Kaffee & Kuchen

um 13.30 Uhr kostenfreie Schnupperstunde

Die Teilnahme ist kostenfrei und mit Voranmeldung.

Tel: 03327 5732274 oder danny@fairtanz.de



Fairtanz
Tanzschule DJ

ADTV Tanzschule Fairtanz
Caputher Chaussee 8
14548 Schwielowsee in Geltow